

Zahlen der Hochschule Rhein-Waal im Dezember 2017



- Studienangebot
- Einschreibungen
- Anzahl der Studierenden
- Stud. nach Geschlecht
- Herkunft der Studierenden
- Stud. nach Fachsemester
- Studierende nach HZB
- Studienabschlüsse
- Beschäftigte
- Daten der Fakultäten

Technologie
und Bionik

Life Sciences

Gesellschaft
und Ökonomie

Kommunikation
und Umwelt



HOCHSCHULE
RHEIN-WAAL
Rhine-Waal University
of Applied Sciences

Stand:
01.12.2017

Inhaltsverzeichnis

1 Hochschule gesamt.....	3
1.1 Studienangebot.....	3
1.2 Einschreibungen nach Fakultäten.....	4
1.3 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft.....	5
1.4 Studierende nach Fakultäten.....	6
1.5 Studierende nach Geschlecht und Herkunft.....	7
1.6 Studierende nach Fachsemester Bachelor.....	9
1.7 Studierende nach Fachsemester Master.....	10
1.8 Dual und berufsbegleitend Studierende.....	10
1.9 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung.....	11
1.10 Studierende nach Staatsangehörigkeit.....	12
1.11 Studierende nach Kontinenten.....	14
1.12 Anzahl der Studierenden von allen 120 Staaten.....	15
1.13 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	18
1.14 Anzahl der Studienabschlüsse.....	19
1.15 Beschäftigte der Hochschule.....	20
1.16 Beschäftigte der Fakultäten.....	21
1.17 Beschäftigte des Präsidiums.....	22
1.18 Beschäftigte der zentralen Einrichtungen.....	23
1.19 Beschäftigte der Verwaltung.....	24
2 Fakultät Technologie und Bionik.....	25
2.1 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft.....	25
2.2 Studierende nach Geschlecht und Herkunft.....	26
2.3 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung.....	27
2.4 Studierende nach Staatsangehörigkeit.....	28
2.5 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	29
2.6 Beschäftigte der Fakultät.....	30

3 Fakultät Life Sciences.....	31
3.1 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft	31
3.2 Studierende nach Geschlecht und Herkunft	32
3.3 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung.....	33
3.4 Studierende nach Staatsangehörigkeit	34
3.5 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	35
3.6 Beschäftigte der Fakultät	36
4 Fakultät Gesellschaft und Ökonomie	37
4.1 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft	37
4.2 Studierende nach Geschlecht und Herkunft	38
4.3 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung.....	39
4.4 Studierende nach Staatsangehörigkeit	40
4.5 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	41
4.6 Beschäftigte der Fakultät	42
5 Fakultät Kommunikation und Umwelt	43
5.1 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft	43
5.2 Studierende nach Geschlecht und Herkunft	44
5.3 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung.....	45
5.4 Studierende nach Staatsangehörigkeit	46
5.5 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	47
5.6 Beschäftigte der Fakultät	48

1 Hochschule gesamt

1.1 Studienangebot

Die Hochschule Rhein-Waal bietet derzeit 36 Studiengänge an, davon sind 25 Bachelor-Studiengänge und elf Master-Studiengänge. In neun Studiengängen wird in deutscher Sprache unterrichtet, während 27 Studiengänge auf Englisch abgehalten werden. Weiterhin werden jeweils sieben Studiengänge in der dualen bzw. berufsbegleitenden Variante angeboten.

Studiengang	Sprache	Wird dual angeboten	Wird berufsbegl. angeboten
Fakultät Technologie und Bionik			
Biomaterials Science, B.Sc.	Englisch		
Electrical Engineering, B.Sc.	Englisch		
Industrial Engineering, B.Sc.	Englisch	✓	
Mechanical Engineering, B.Sc.	Englisch	✓	
Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.	Englisch	✓	
Science Communication and Bionics, B.A./B.Sc.	Englisch		
Bionics/Biomimetics, M.Sc.	Englisch		
Mechanical Engineering, M.Sc.	Englisch		
Fakultät Life Sciences			
Agribusiness, B.A.	Englisch		✓
Bio Science and Health, B.Sc.	Deutsch	✓	✓
Bioengineering, B.Sc.	Englisch		
Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.	Deutsch		✓
Sustainable Agriculture, B.Sc.	Englisch		✓
Biological Resources, M.Sc.	Englisch		
Gesundheitswissenschaften und -management, M.Sc.	Deutsch		
Lebensmittelwissenschaften, M.Sc.	Deutsch		
Fakultät Gesellschaft und Ökonomie			
Gender and Diversity, B.A.	Englisch		
International Business and Social Sciences, B.A.	Englisch	✓	✓
International Relations, B.A.	Englisch		
International Taxation and Law, B.A.	Englisch		
Kindheitspädagogik, B.A. - mit staatlicher Anerkennung	Deutsch		✓
Nachhaltiger Tourismus, B.A.	Deutsch		✓
Economics and Finance, M.Sc.	Englisch		
Sustainable Development Management, M.A.	Englisch		
Fakultät Kommunikation und Umwelt			
Communication and Information Engineering, B.Sc.	Englisch		
E-Government, B.Sc.	Deutsch	✓	
Environment and Energy, B.Sc.	Englisch		
Information and Communication Design, B.A.	Englisch		
International Business and Social Sciences, B.A.	Englisch	✓	
Medien und Kommunikationsinformatik, B.Sc.	Deutsch		
Mobility and Logistics, B.Sc.	Englisch		
Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie), B.Sc.	Deutsch		
Digital Media, M.A.	Englisch		
Information Engineering and Computer Science, M.Sc.	Englisch		
International Management and Psychology, M.Sc.	Englisch		
Usability Engineering, M.Sc.	Englisch		

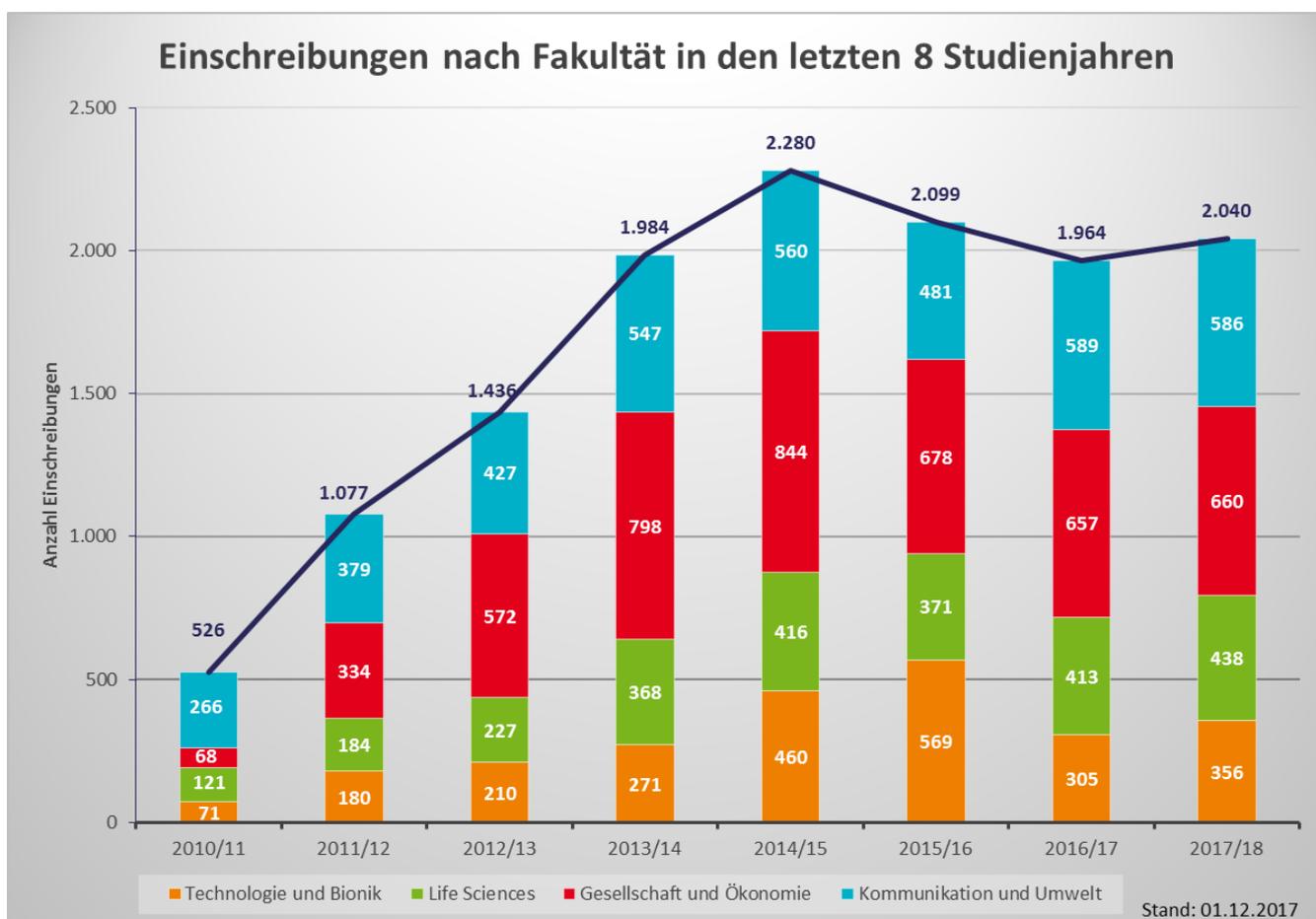
Stand: 01.12.2017

1.2 Einschreibungen nach Fakultäten

Hinsichtlich der Einschreibungen kann die Fakultät Gesellschaft und Ökonomie im aktuellen Studienjahr die höchste Anzahl verzeichnen, die 660 Einschreibungen entsprechen einem Anteil von 32 Prozent. Knapp dahinter folgt die Fakultät Kommunikation und Umwelt mit 586 Einschreibungen (Anteil: 29 Prozent). Die beiden kleineren Fakultäten, Life Sciences sowie Technologie und Bionik, kommen auf 438 (Anteil: 22 Prozent) bzw. 356 Einschreibungen (Anteil: 17 Prozent).

Fakultät	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Technologie und Bionik	71	180	210	271	460	569	305	356
Life Sciences	121	184	227	368	416	371	413	438
Gesellschaft und Ökonomie	68	334	572	798	844	678	657	660
Kommunikation und Umwelt	266	379	427	547	560	481	589	586
Summe	526	1.077	1.436	1.984	2.280	2.099	1.964	2.040

Stand: 01.12.2017

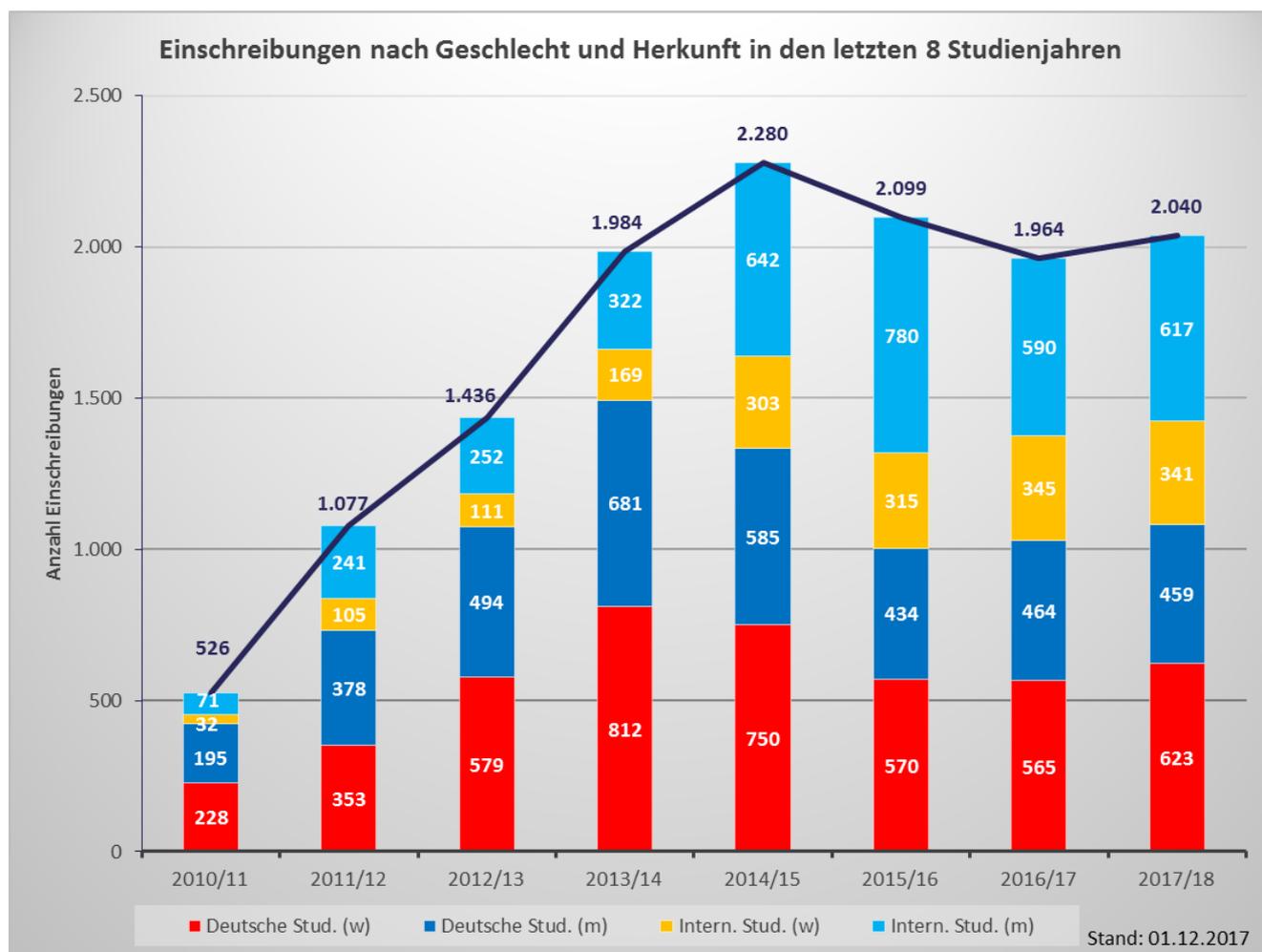


1.3 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Bezüglich der Einschreibungen liegt der Frauenanteil im aktuellen Studienjahr bei insgesamt 47 Prozent. Unter den neu eingeschriebenen Deutschen liegt der Anteil bei 58 Prozent und unter den internationalen Einschreibungen bei 36 Prozent. Die Einschreibungen von deutschen Staatsangehörigen liegt bei 53 Prozent, die der internationalen entsprechend bei 47 Prozent. Die größte Einzelgruppe sind die deutschen Studentinnen (31 Prozent), knapp vor den internationalen, männlichen Studierenden (30 Prozent), den deutschen, männlichen Studierenden (22 Prozent) und den internationalen Studentinnen mit 17 Prozent.

Studierendengruppe	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Deutsche Stud. (w)	228	353	579	812	750	570	565	623
Deutsche Stud. (m)	195	378	494	681	585	434	464	459
Intern. Stud. (w)	32	105	111	169	303	315	345	341
Intern. Stud. (m)	71	241	252	322	642	780	590	617
Summe	526	1.077	1.436	1.984	2.280	2.099	1.964	2.040

Stand: 01.12.2017

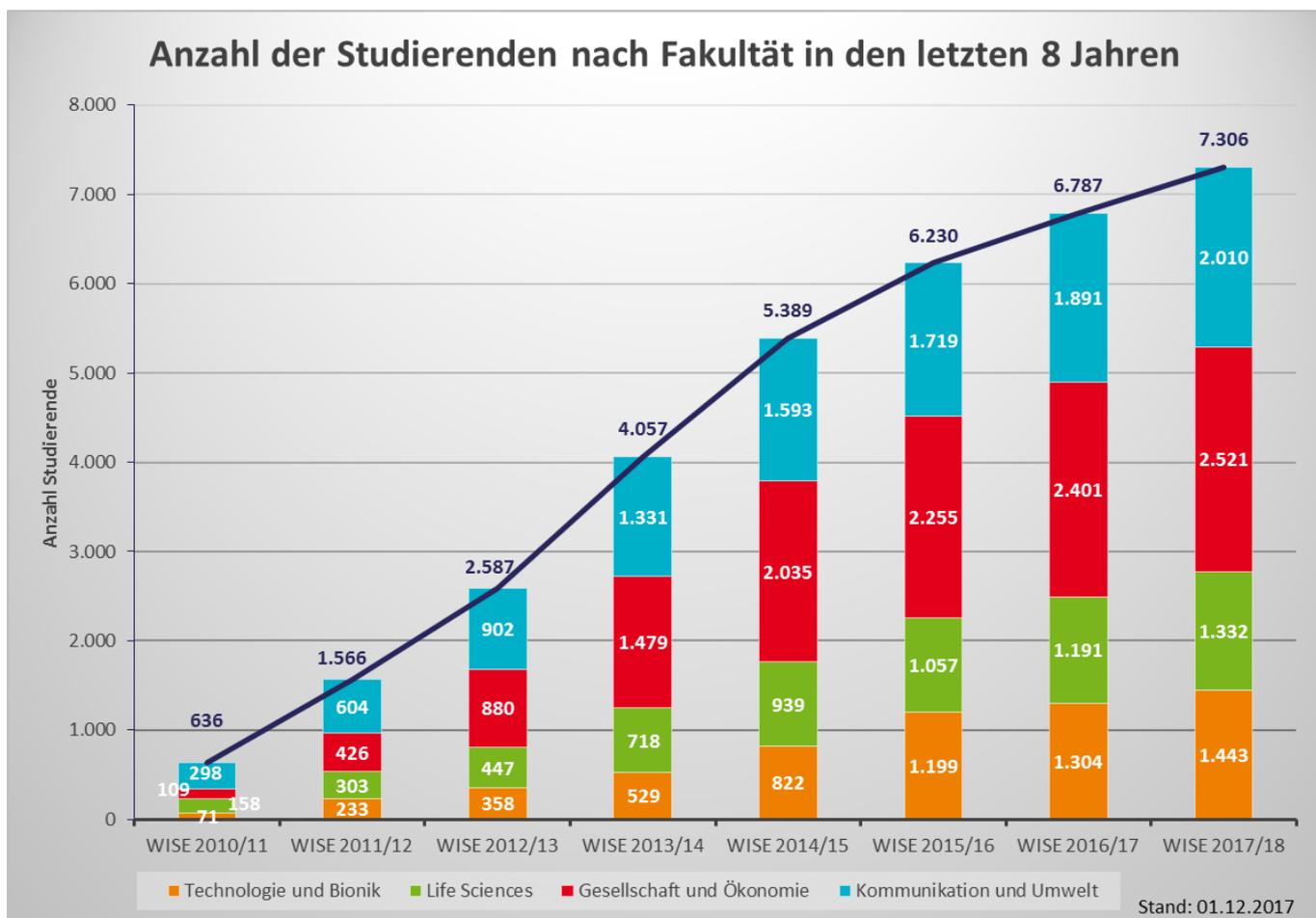


1.4 Studierende nach Fakultäten

Die größte Fakultät der Hochschule Rhein-Waal ist Gesellschaft und Ökonomie mit derzeit 2.521 eingeschriebenen Studierenden, was einem Anteil von 35 Prozent entspricht. Dahinter folgt die Fakultät Kommunikation und Umwelt, die nun auch auf über 2.000 Studierende kommt (2.010) und damit 27 Prozent der Studierenden stellt. Die beiden kleineren Fakultäten, Technologie und Bionik sowie Life Sciences, haben derzeit 1.443 (Anteil: 20 Prozent), respektive 1.332 (18 Prozent) eingeschriebene Studierende.

Fakultät	WiSe 2010/11	WiSe 2011/12	WiSe 2012/13	WiSe 2013/14	WiSe 2014/15	WiSe 2015/16	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18
Technologie und Bionik	71	233	358	529	822	1.199	1.304	1.443
Life Sciences	158	303	447	718	939	1.057	1.191	1.332
Gesellschaft und Ökonomie	109	426	880	1.479	2.035	2.255	2.401	2.521
Kommunikation und Umwelt	298	604	902	1.331	1.593	1.719	1.891	2.010
Summe	636	1.566	2.587	4.057	5.389	6.230	6.787	7.306

Stand: 01.12.2017

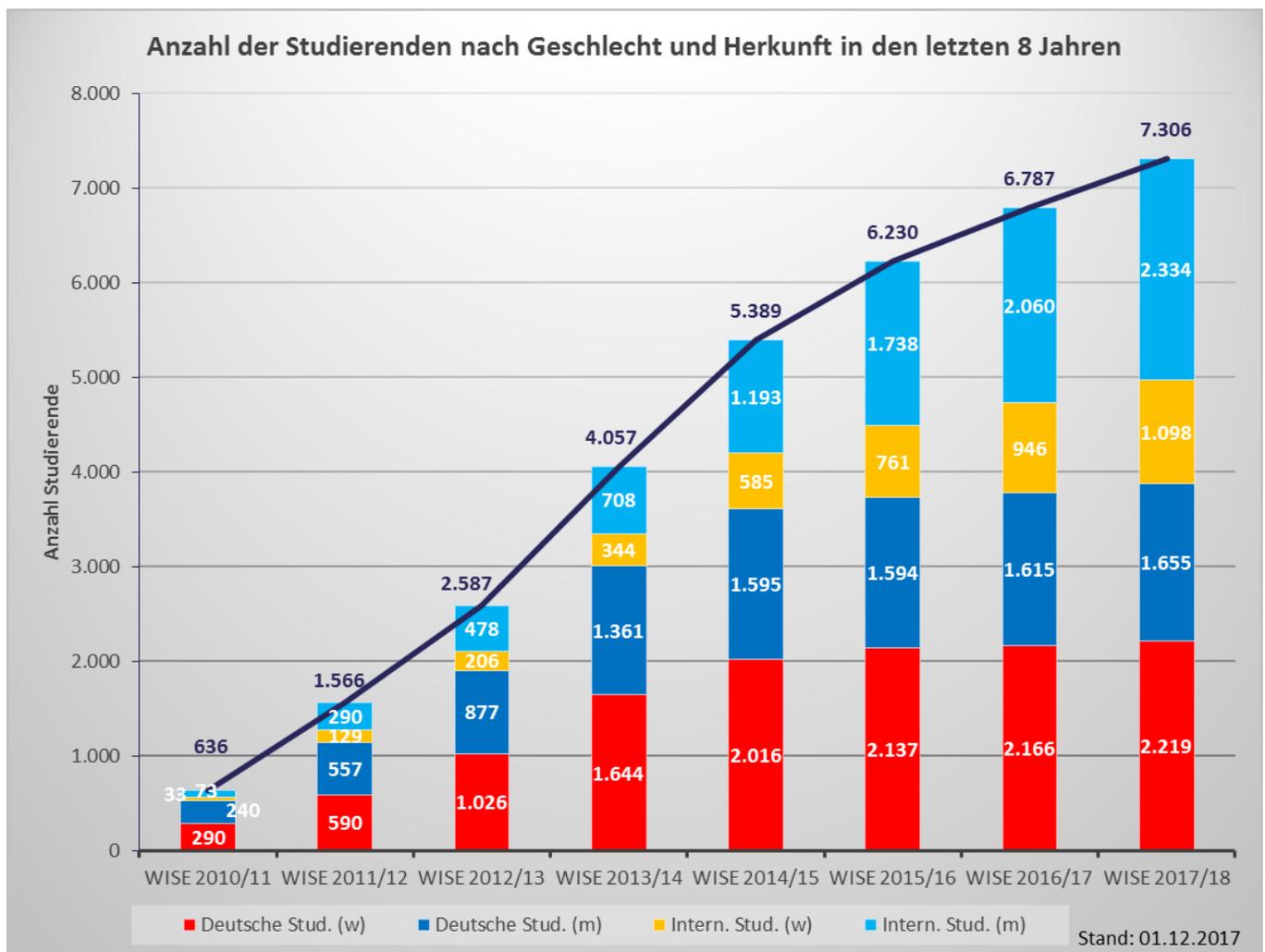


1.5 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

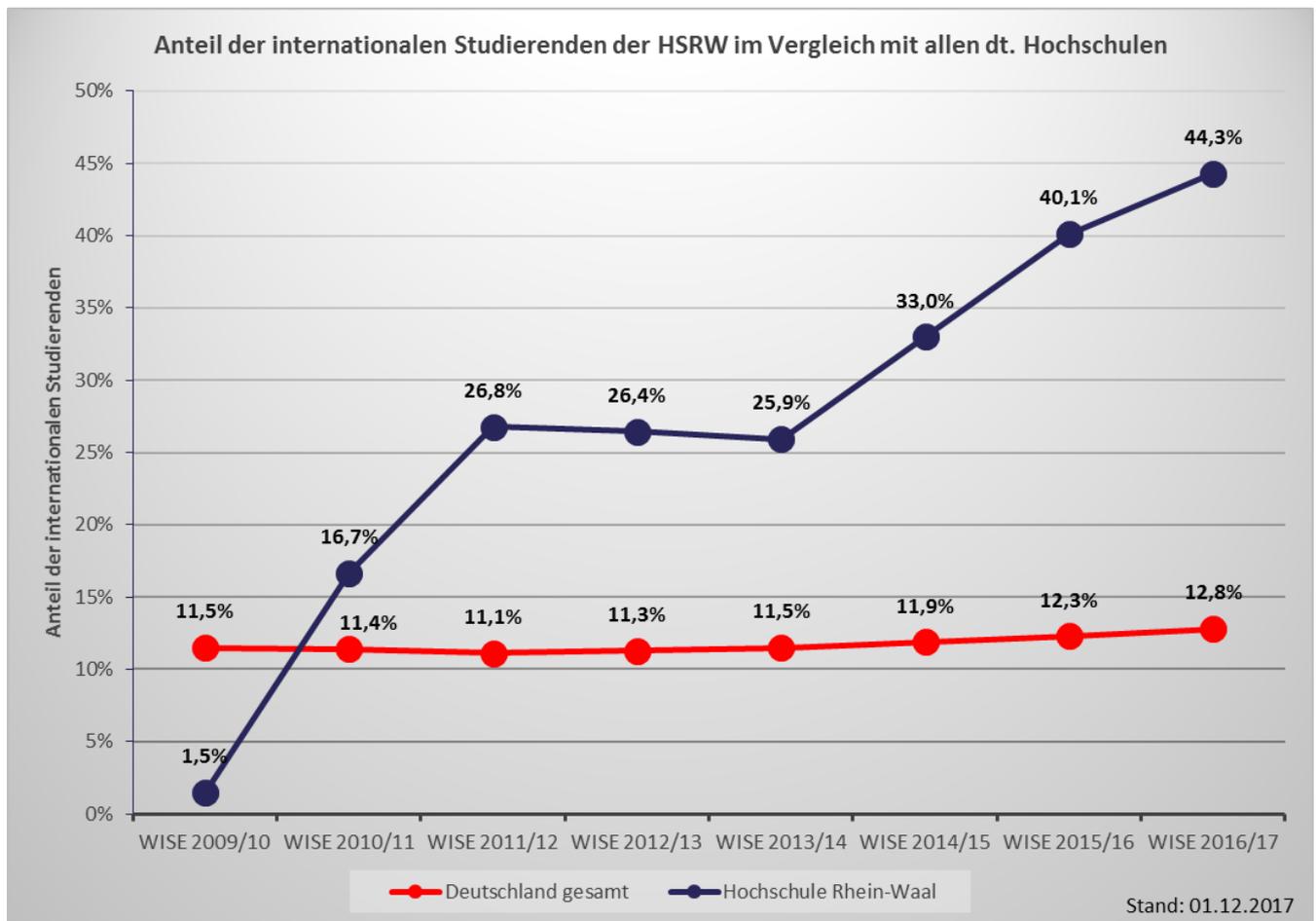
Die Hochschule Rhein-Waal kann derzeit 3.317 weibliche Studierende (Anteil: 45 Prozent) und 3.989 männliche Studierende (Anteil: 55 Prozent) vorweisen. 3.874 Studierende haben eine deutsche Staatsangehörigkeit (Anteil: 53 Prozent), während der Anteil der internationalen Studierenden inzwischen auf 47 Prozent gestiegen ist (3.432 Studierende). Die größte Einzelgruppe sind nun erstmals die männlichen, internationalen Studierenden (32 Prozent Anteil), gefolgt von den deutschen Studentinnen (30 Prozent), den männlichen, deutschen Studierenden (23 Prozent) und den internationalen Studentinnen (15 Prozent).

Studierendengruppe	WiSe 2010/11	WiSe 2011/12	WiSe 2012/13	WiSe 2013/14	WiSe 2014/15	WiSe 2015/16	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18
Deutsche Stud. (w)	290	590	1.026	1.644	2.016	2.137	2.166	2.219
Deutsche Stud. (m)	240	557	877	1.361	1.595	1.594	1.615	1.655
Intern. Stud. (w)	33	129	206	344	585	761	946	1.098
Intern. Stud. (m)	73	290	478	708	1.193	1.738	2.060	2.334
Summe	636	1.566	2.587	4.057	5.389	6.230	6.787	7.306

Stand: 01.12.2017



Nachfolgend die Entwicklung des prozentualen Anteils der internationalen Studierenden der Hochschule Rhein-Waal im Vergleich mit dem Durchschnitt aller Hochschulen in Deutschland bis zum Wintersemester 2016/17.



Quelle: Statistisches Bundesamt. n.d. Anteil ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen vom Wintersemester 1998/1999 bis 2016/2017. Statista. Zugriff am 01. Dezember 2017. Verfügbar unter <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/222/umfrage/anteil-auslaendischer-studenten-an-hochschulen/>.

1.6 Studierende nach Fachsemester Bachelor

Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der Studierenden je Fachsemester der Bachelor-Studiengänge. Da in die Bachelor-Studiengänge nur in den Wintersemestern eingeschrieben wird sind jeweils zwei Fachsemester zusammen gefasst. Die Reihenfolge der Studiengänge (sowie die Anzahl je Fakultät) richtet sich nach der Gesamtzahl, zudem sind die Studiengänge in dieser Hinsicht in Gruppen eingeteilt. Die rote Linie markiert die Regelstudienzeit, die blaue die anderthalbfache Regelstudienzeit (entsprechend auch in der danach folgenden Tabelle der Master-Studiengänge).

Bachelor-Studiengänge	Fachsemester								Gesamt
	1. + 2.	3. + 4.	5. + 6.	7. + 8.	9. + 10.	11. + 12.	13. + 14.	> 14.	
Bachelor gesamt	1.659	1.259	996	1.109	569	259	94	35	5.980
Gesellschaft und Ökonomie Bachelor gesamt	555	391	328	413	225	107	26	5	2.050
Kommunikation und Umwelt Bachelor gesamt	472	370	254	308	189	77	38	21	1.729
Life Sciences Bachelor gesamt	328	279	230	214	87	26	10	3	1.177
Techologie und Bionik Bachelor gesamt	304	219	184	174	68	49	20	6	1.024
Studiengänge mit mindestens 300 Studierenden:									
International Relations, B.A.	104	79	65	108	90	48	10	0	504
Mechanical Engineering, B.Sc.	113	94	79	81	22	21	6	3	419
International Business and Social Sciences, B.A.	102	70	56	64	32	13	3	5	345
Kindheitspädagogik, B.A. - mit staatlicher Anerkennung	86	75	51	101	20	8	0	0	341
International Business and Social Sciences, B.A.	85	57	47	64	38	16	7	4	318
Bioengineering, B.Sc.	95	71	59	49	32	9	0	0	315
Mobility and Logistics, B.Sc.	65	77	39	58	43	18	7	0	307
Studiengänge mit 200 bis 299 Studierenden:									
Nachhaltiger Tourismus, B.A.	83	55	43	52	39	15	10	0	297
Bio Science and Health, B.Sc.	79	75	52	59	14	6	1	2	288
Gender and Diversity, B.A.	102	61	52	49	16	5	0	0	285
Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.	82	64	44	35	38	11	8	0	282
International Taxation and Law, B.A.	78	51	61	39	28	18	3	0	278
Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie), B.Sc.	67	56	53	55	21	13	4	5	274
Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.	46	57	51	40	24	5	3	1	227
Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.	66	41	37	36	13	5	3	3	204
Studiengänge mit weniger als 200 Studierenden:									
Industrial Engineering, B.Sc.	51	40	37	29	21	8	8	0	194
Sustainable Agriculture, B.Sc.	53	43	39	40	8	5	3	0	191
Communication and Information Engineering, B.Sc.	78	44	12	13	13	1	0	0	161
Information and Communication Design, B.A.	37	28	21	41	19	5	4	2	157
Agribusiness, B.A.	55	33	29	26	9	1	3	0	156
Environment and Energy, B.Sc.	36	33	26	29	10	7	4	2	147
Electrical Engineering, B.Sc.	38	19	14	14	5	4	3	0	97
E-Government, B.Sc.	22	11	12	13	7	6	4	8	83
Science Communication & Bionics, B.A./B.Sc.	20	13	6	4	6	8	0	0	57
Biomaterials Science, B.Sc.	16	12	11	10	1	3	0	0	53

Stand: 01.12.2017

1.7 Studierende nach Fachsemester Master

Master-Studiengänge	Fachsemester								Gesamt
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	> 7.	
Master gesamt	179	168	143	172	336	117	86	125	1.326
Gesellschaft und Ökonomie Master gesamt	46	51	34	94	102	43	27	74	471
Technologie und Bionik Master gesamt	27	20	28	8	207	55	46	28	419
Kommunikation und Umwelt Master gesamt	45	59	47	54	26	17	10	23	281
Life Sciences Master gesamt	61	38	34	16	1	2	3	0	155
Studiengänge mit mindestens 200 Studierenden:									
Economics and Finance, M.Sc.	28	27	15	57	78	43	27	74	349
Mechanical Engineering, M.Sc.	8	8	9	1	200	53	43	20	342
Studiengänge mit 100 bis 199 Studierenden:									
Sustainable Development Management, M.A.	18	24	19	37	24	0	0	0	122
Information Engineering and Computer Science, M.Sc.	23	17	27	9	14	5	4	4	103
Studiengänge mit weniger als 100 Studierenden:									
Bionics/Biomimetics, M.Sc.	19	12	19	7	7	2	3	8	77
Gesundheitswissenschaften und -management, M.Sc.	32	18	14	7	0	0	0	0	71
International Management and Psychology, M.Sc.	16	14	10	16	7	4	1	2	70
Lebensmittelwissenschaften, M.Sc.	17	15	17	9	1	2	3	0	64
Usability Engineering, M.Sc.	6	9	10	5	5	3	5	15	58
Digital Media, M.A.	0	19	0	24	0	5	0	2	50
Biological Resources, M.Sc.	12	5	3	0	0	0	0	0	20

Stand: 01.12.2017

1.8 Dual und berufsbegleitend Studierende

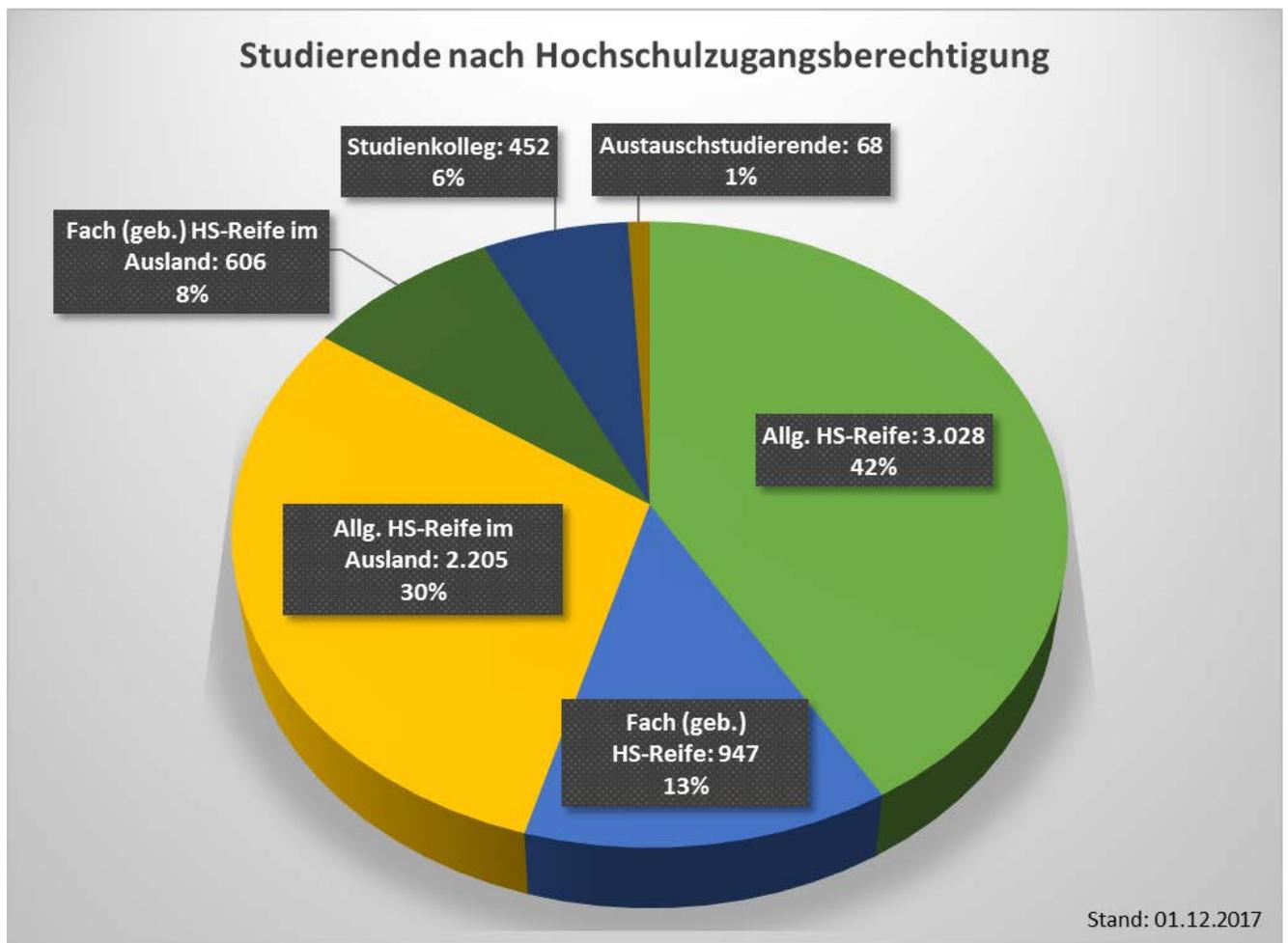
Fakultät	Dual Studierende	Anteil an Studierenden	Berufsbegl. Studierende	Anteil an Studierenden
Technologie und Bionik	15	1,0%	-	-
Life Sciences	5	0,4%	33	2,5%
Gesellschaft und Ökonomie	13	0,5%	16	0,6%
Kommunikation und Umwelt	31	1,5%	6	0,3%
Gesamt:	64	1,0%	55	0,9%

Stand: 01.12.2017

Studiengänge mit einer zweistelligen Zahl von dual Studierenden sind International Business and Social Sciences, B.A., Kamp-Lintfort (21) und E-Government, B.Sc. (10). Eine zweistellige Zahl von berufsbegleitend Studierenden können die Studiengänge Qualität, Sicherheit, Umwelt und Hygiene, B.Sc. (12) sowie Bio Science and Health, B.Sc. (10) vorweisen.

1.9 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung

Folgende Grafik zeigt die Anzahl und den Anteil der derzeit eingeschriebenen Studierenden nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung.



1.10 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Die größte Gruppe der Studierenden nach den Deutschen (Anteil: 53 Prozent) sind die Indianerinnen und Indianer mit 7,3 Prozent. Dahinter folgen die chinesischen Studierenden mit 4,2 und diejenigen aus Pakistan mit 3,7 Prozent. Mehr als zwei Prozent der Studierenden kommen weiterhin noch aus Bangladesch (3,3) und Nepal mit 2,4 Prozent.

Die Hochschule Rhein-Waal hat insgesamt Studierende aus 120 Staaten. Hinzu kommen vier Studierende mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und ein staatenloser Studierender, die in der folgenden Grafik nicht aufgeführt sind.

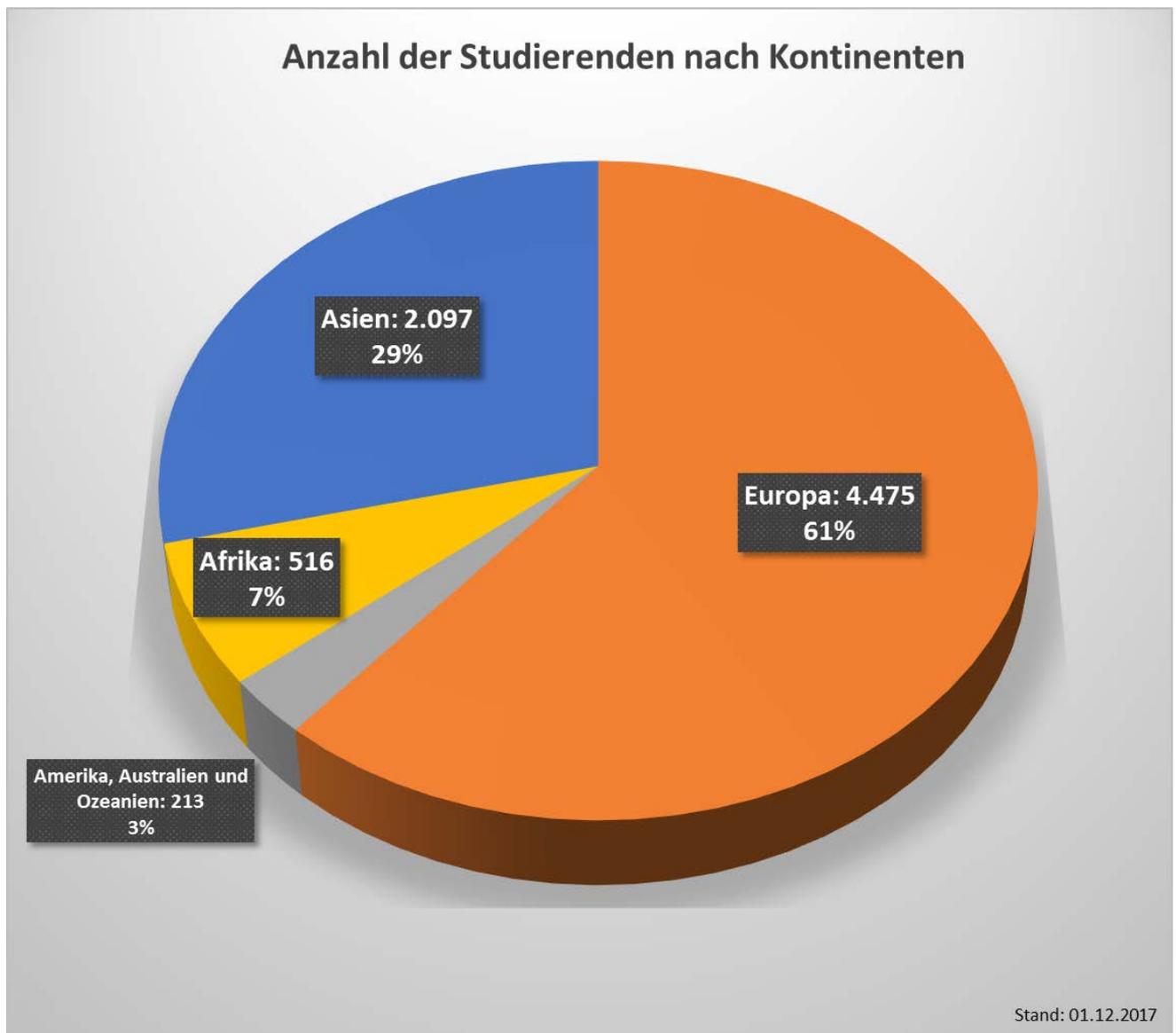


Unter den Internationalen sind von den zwanzig Staaten mit den meisten Studierenden acht asiatische Staaten, sechs europäische, vier afrikanische und jeweils ein nord- und südamerikanischer Staat.



1.11 Studierende nach Kontinenten

Von den 4.475 Studierenden aus Europa kommen 4.263 aus EU-Staaten, was einem Anteil von 95 Prozent entspricht. Von den EU-Studierenden sind wiederum 91 Prozent aus Deutschland (3.874).



1.12 Anzahl der Studierenden von allen 120 Staaten

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Anteil	Weiblich	Männlich
Deutschland	3.874	53,0%	2.219	1.655
Indien	533	7,3%	59	474
China	310	4,2%	158	152
Pakistan	271	3,7%	26	245
Bangladesch	242	3,3%	41	201
Nepal	172	2,4%	41	131
Vietnam	134	1,8%	82	52
Nigeria	118	1,6%	24	94
Ägypten	110	1,5%	8	102
Kamerun	97	1,3%	29	68
Türkei	75	1,0%	33	42
Russland	74	1,0%	47	27
Bulgarien	72	1,0%	27	45
USA	56	0,8%	25	31
Simbabwe	53	0,7%	28	25
Rumänien	49	0,7%	25	24
Spanien	49	0,7%	25	24
Indonesien	48	0,7%	20	28
Ukraine	45	0,6%	27	18
Italien	44	0,6%	23	21
Brasilien	38	0,5%	18	20
Iran	38	0,5%	16	22
Moldau	37	0,5%	16	21
Malaysia	32	0,4%	9	23
Niederlande	31	0,4%	10	21
Polen	31	0,4%	17	14
Syrien	29	0,4%	7	22
Aserbaidshan	28	0,4%	4	24
Mexiko	25	0,3%	9	16
Südkorea	24	0,3%	15	9
Kolumbien	23	0,3%	5	18
Ghana	20	0,3%	9	11
Vereinigtes Königreich	20	0,3%	7	13
Kenia	19	0,3%	10	9
Sri Lanka(Ceylon)	19	0,3%	2	17
Tunesien	19	0,3%	7	12
Portugal	17	0,2%	8	9
Albanien	15	0,2%	9	6
Südafrika	15	0,2%	7	8

Weiterführung auf der nächsten Seite.

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Anteil	Weiblich	Männlich
Kasachstan	14	0,2%	8	6
Kanada	13	0,2%	8	5
Mauritius	13	0,2%	7	6
Taiwan	13	0,2%	8	5
Thailand	13	0,2%	8	5
Armenien	11	0,2%	7	4
Israel	11	0,2%	2	9
Libanon	11	0,2%	1	10
Marokko	11	0,2%	3	8
Australien	10	0,1%	3	7
Jordanien	10	0,1%	0	10
Griechenland	9	0,1%	2	7
Lettland	9	0,1%	4	5
Uganda	9	0,1%	4	5
Venezuela	9	0,1%	4	5
Bosnien u. Herzegowina	8	0,1%	4	4
Frankreich	8	0,1%	3	5
Irak	8	0,1%	0	8
Tansania	8	0,1%	5	3
Chile	7	0,1%	1	6
Georgien	7	0,1%	6	1
Mazedonien	7	0,1%	2	5
Peru	7	0,1%	2	5
Philippinen	7	0,1%	6	1
Usbekistan	7	0,1%	1	6
Japan	6	0,1%	5	1
Kosovo	6	0,1%	4	2
Österreich	6	0,1%	1	5
Ungarn	6	0,1%	5	1
Weißrussland (Belarus)	6	0,1%	3	3
Afghanistan	5	0,1%	0	5
Bahrain	5	0,1%	1	4
Estland	5	0,1%	2	3
Jemen	5	0,1%	1	4
Kroatien	5	0,1%	3	2
Litauen	5	0,1%	4	1
Algerien	4	0,1%	1	3
Belgien	4	0,1%	1	3

Weiterführung auf der nächsten Seite.

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Anteil	Weiblich	Männlich
El Salvador	4	0,1%	2	2
Irland	4	0,1%	2	2
Kirgisistan	4	0,1%	1	3
Serbien	4	0,1%	2	2
Sierra Leone	4	0,1%	0	4
Slowakei	4	0,1%	1	3
Somalia	4	0,1%	0	4
Ungeklärt	4	0,1%	2	2
Bhutan	3	0,04%	2	1
Myanmar	3	0,04%	2	1
Neuseeland	3	0,04%	0	3
Schweiz	3	0,04%	1	2
Trinidad und Tobago	3	0,04%	0	3
Argentinien	2	0,03%	0	2
Äthiopien	2	0,03%	0	2
Bolivien	2	0,03%	1	1
Dänemark	2	0,03%	1	1
Ecuador	2	0,03%	1	1
Finnland	2	0,03%	2	0
Jamaika	2	0,03%	1	1
Sambia	2	0,03%	2	0
Schweden	2	0,03%	1	1
Singapur	2	0,03%	2	0
Sudan	2	0,03%	2	0
Tschechische Republik	2	0,03%	1	1
Zypern	2	0,03%	0	2
Belize	1	0,01%	0	1
Costa Rica	1	0,01%	1	0
Dominica	1	0,01%	0	1
Dominikanische Rep.	1	0,01%	0	1
Eritrea	1	0,01%	0	1
Gambia	1	0,01%	1	0
Guatemala	1	0,01%	0	1
Honduras	1	0,01%	0	1
Kongo (Dem.Republik)	1	0,01%	0	1
Liberia	1	0,01%	0	1
Libyen	1	0,01%	0	1
Luxemburg	1	0,01%	1	0
Mongolei	1	0,01%	1	0
Mosambik	1	0,01%	1	0
Panama	1	0,01%	1	0
Saudi-Arabien	1	0,01%	0	1
Staatenlos	1	0,01%	0	1
Tadschikistan	1	0,01%	0	1
Verein. Arab. Emirate	1	0,01%	0	1
Gesamt	7.306	100%	3.317	3.989

Stand: 01.12.2017

1.13 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Diese Auswertung richtet sich nach dem *Ort der Hochschulzugangsberechtigung*. Entsprechend haben 47 Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Weiterhin haben von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit zusammengenommen 3.207 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 83 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
Kreis Kleve	756	19,5%
Kreis Wesel	954	24,6%
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	1.497	38,6%
Baden-Württemberg	124	3,2%
Niedersachsen	121	3,1%
Bayern	99	2,6%
Hessen	84	2,2%
Rheinland-Pfalz	55	1,4%
Schleswig-Holstein	35	0,9%
Berlin	19	0,5%
Hamburg	19	0,5%
Bremen	13	0,3%
Sachsen	9	0,2%
Brandenburg	8	0,2%
Thüringen	8	0,2%
Saarland	6	0,2%
Sachsen-Anhalt	4	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	3	0,1%
Ausland	47	1,2%
noch offen	13	0,3%
Summe	3.874	100%

Stand: 01.12.2017

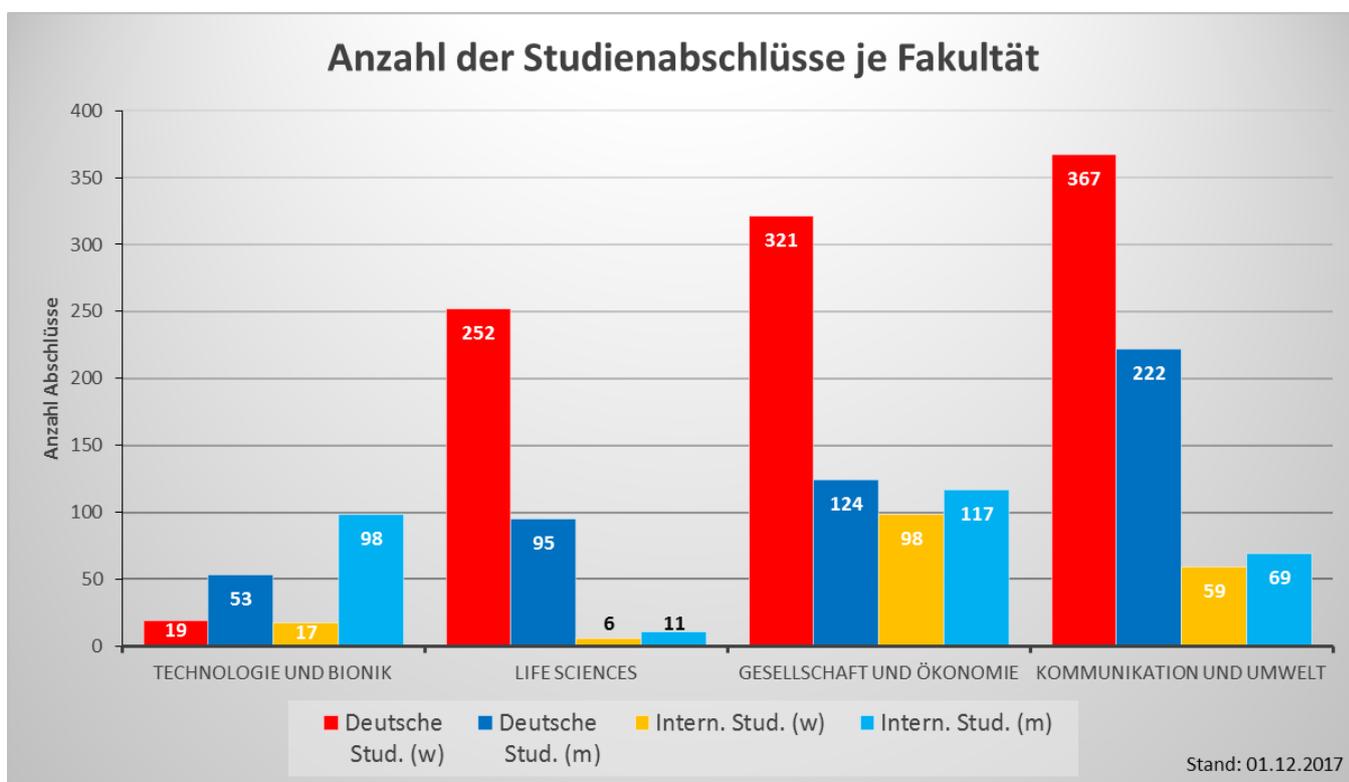


1.14 Anzahl der Studienabschlüsse

Folgende Tabelle zeigt die Studienabschlüsse je Fakultät seit Beginn der Hochschule, differenziert nach Geschlecht und Herkunft. Zu beachten ist, dass die Fakultät Technologie und Bionik erst ein Jahr später ihren Studienbetrieb aufgenommen hat.

Fakultät	Deutsche Stud. (w)	Deutsche Stud. (m)	Intern. Stud. (w)	Intern. Stud. (m)	Stud. Gesamt
Technologie und Bionik	19	53	17	98	187
Life Sciences	252	95	6	11	364
Gesellschaft und Ökonomie	321	124	98	117	660
Kommunikation und Umwelt	367	222	59	69	717
Summe	959	494	180	295	1.928

Stand: 01.12.2017



1.15 Beschäftigte der Hochschule

Zum 01.12.2017 hatte die Hochschule unter Berücksichtigung der Teilzeitverträge insgesamt 412,51 Vollzeitbeschäftigungen (im Folgenden *Vollzeitäquivalente* bzw. abgekürzt *VZÄ* genannt).

Die Anzahl der Vollzeitäquivalente steigt damit im Vergleich zum Vorjahr um zwölf Prozent. Der Frauenanteil liegt insgesamt bei 48 Prozent, unter den Professorinnen und Professoren bei 24 Prozent (ebenfalls bezogen auf Vollzeitäquivalente).

Etwa 60 Prozent des Personals ist in den Fakultäten eingesetzt (inkl. den Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultäten), die übrigen 40 Prozent ist in der Hochschulsteuerung (Präsidium), den zentralen Einrichtungen sowie den Verwaltungsdezernaten (zentrale Verwaltung) beschäftigt.

Frauen, die sich im Mutterschutz befinden, sowie Personen in Elternzeit wurden bei der Berechnung der Vollzeitäquivalente nicht berücksichtigt. Ebenso nicht erfasst sind studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren, Praktikanten sowie Lehrbeauftragte.

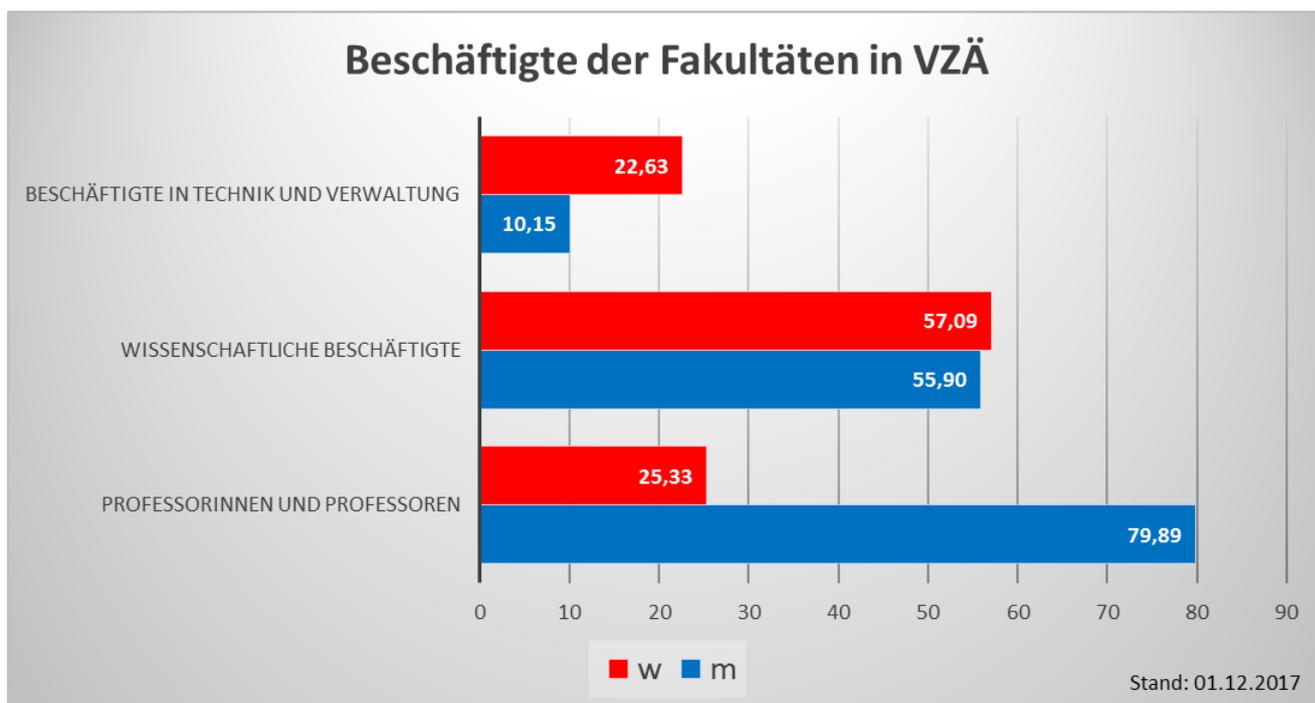
1.16 Beschäftigte der Fakultäten

Beschäftigte der Fakultäten in VZÄ	w	m	Gesamt
Professorinnen und Professoren	25,33	79,89	105,22
Wissenschaftliche Beschäftigte	57,09	55,90	112,99
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	22,63	10,15	32,78
Gesamt:	105,05	145,94	251,00

Stand: 01.12.2017

Die sogenannten Lehrkräfte für besondere Aufgaben gelten als *Wissenschaftliche Beschäftigte*. Die sechs Auszubildenden der Fakultäten (jeweils zwei in Technologie und Bionik, Gesellschaft und Ökonomie sowie Kommunikation und Umwelt) sind unter *Beschäftigte in Technik und Verwaltung* berücksichtigt.

Der Frauenanteil in den Fakultäten liegt bei 42 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).



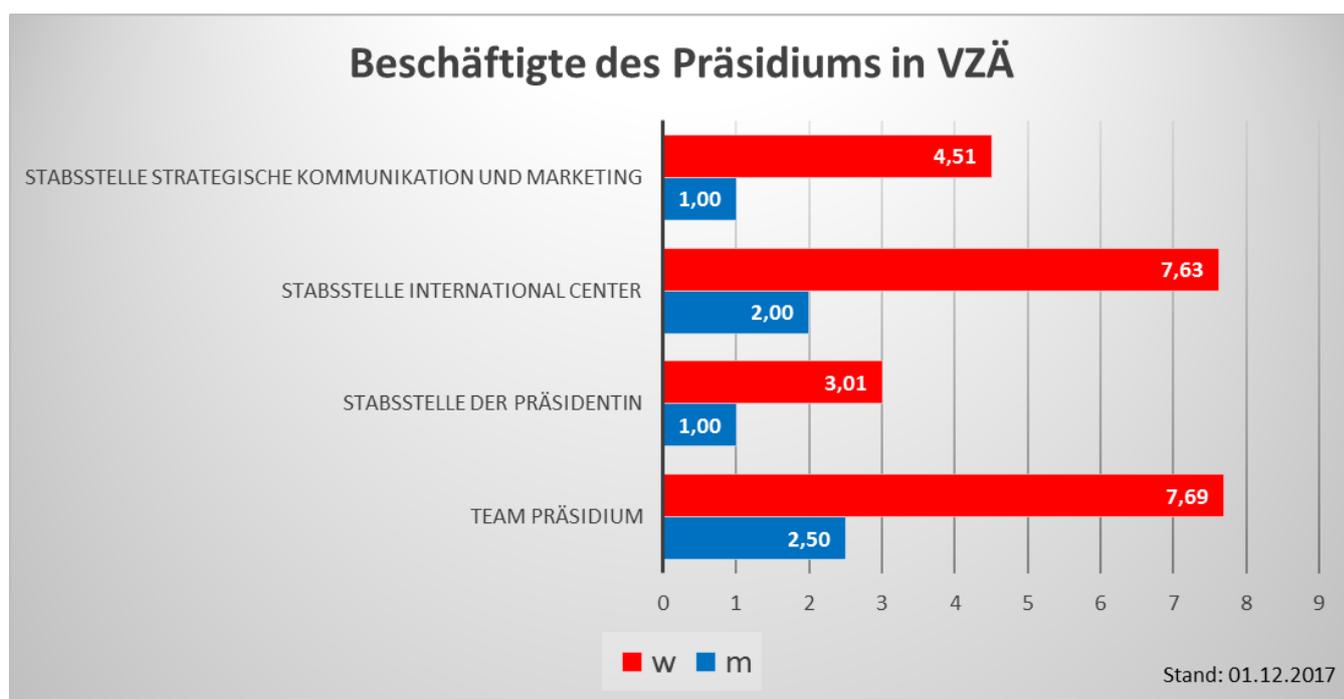
1.17 Beschäftigte des Präsidiums

Beschäftigte des Präsidiums in VZÄ	w	m	Gesamt
Team Präsidium	7,69	2,50	10,19
Stabsstelle der Präsidentin	3,01	1,00	4,01
Stabsstelle International Center	7,63	2,00	9,63
Stabsstelle Strategische Kommunikation und Marketing	4,51	1,00	5,51
Gesamt:	22,83	6,50	29,33

Stand: 01.12.2017

Unter *Team Präsidium* sind neben der Präsidentin unter anderem der Hochschulsport, die Hochschulmusik, die Stabsstelle Qualitätsmanagement sowie Assistenzstellen zusammen gefasst. Die Vizepräsidentinnen und –präsidenten sind hierin nicht enthalten, sondern als Professorinnen und Professoren ihrer jeweiligen Fakultät zugeordnet.

Der Frauenanteil im Präsidium (inkl. Assistenz- und Stabsstellen) liegt bei 78 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).



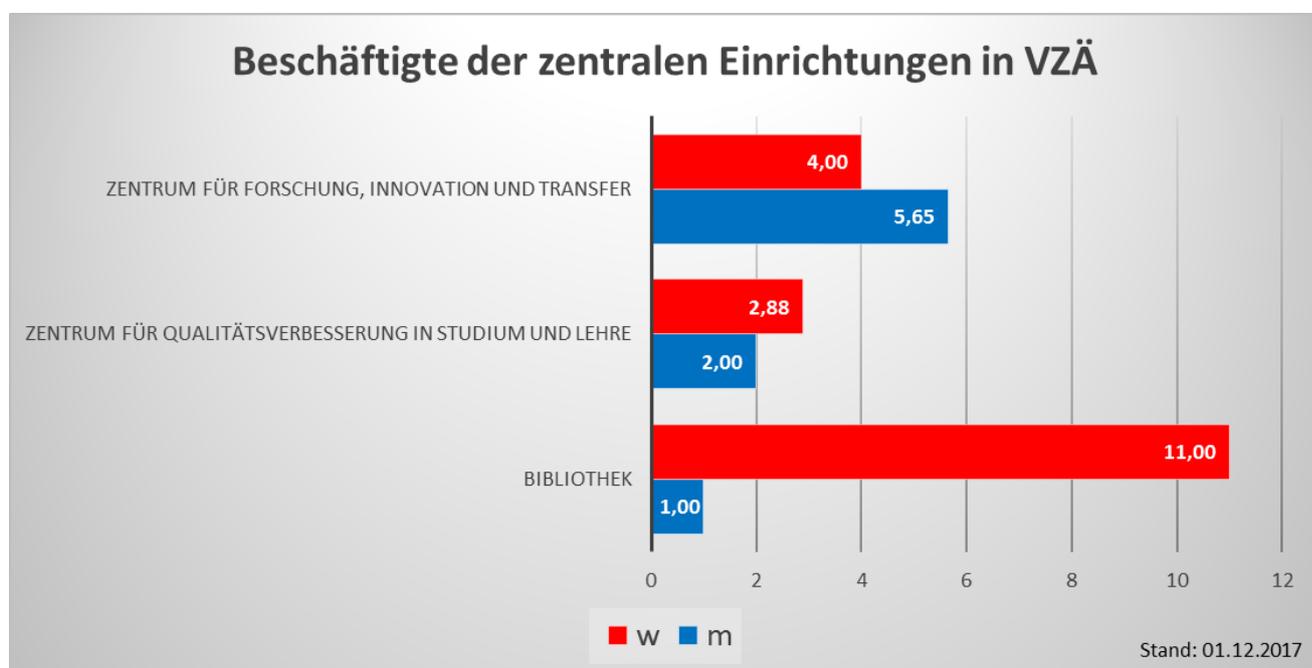
1.18 Beschäftigte der zentralen Einrichtungen

Beschäftigte der zentralen Einrichtungen in VZÄ	w	m	Gesamt
Bibliothek	11,00	1,00	12,00
Zentrum für Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre	2,88	2,00	4,88
Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer	4,00	5,65	9,65
Gesamt:	17,88	8,65	26,53

Stand: 01.12.2017

Zum Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer (ZFIT) gehören auch das zdi-Zentrum Kreis Kleve cleverMINT sowie das zdi-Zentrum Kamp-Lintfort (zdi steht für Zukunft durch Innovation).

Der Frauenanteil in den zentralen Einrichtungen liegt bei 67 Prozent (bezogen auf Vollzeit-äquivalente).



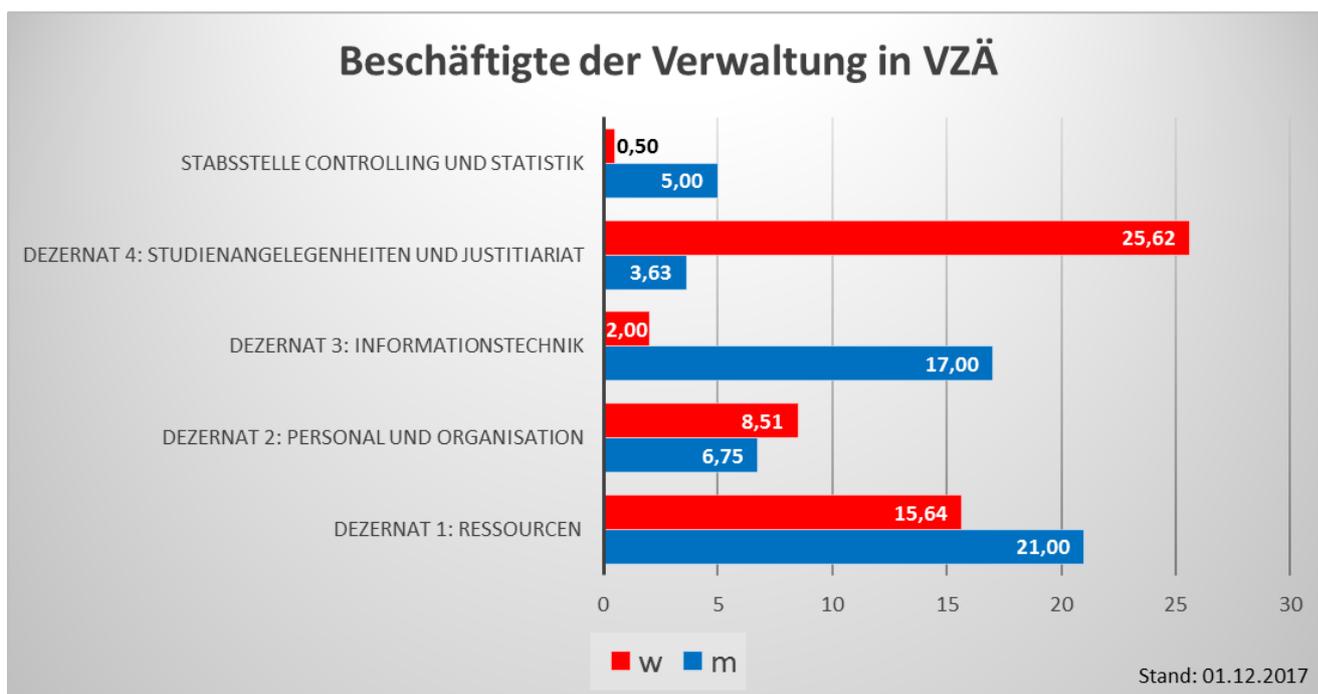
1.19 Beschäftigte der Verwaltung

Beschäftigte der Verwaltung in VZÄ	w	m	Gesamt
Dezernat 1: Ressourcen	15,64	21,00	36,64
Dezernat 2: Personal und Organisation	8,51	6,75	15,26
Dezernat 3: Informationstechnik	2,00	17,00	19,00
Dezernat 4: Studienangelegenheiten und Justitiariat	25,62	3,63	29,25
Stabsstelle Controlling und Statistik	0,50	5,00	5,50
Gesamt:	52,26	53,39	105,65

Stand: 01.12.2017

In den Zahlen enthalten sind die derzeit vier Auszubildenden der Verwaltung, davon sind drei im Dezernat Informationstechnik und eine im Dezernat Personal und Organisation.

Der Frauenanteil in der Verwaltung liegt bei knapp 50 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente). Allerdings zeigen sich zwischen den Organisationseinheiten deutliche Unterschiede. In den Dezernaten Ressourcen sowie Personal und Organisation ist der Geschlechteranteil relativ ausgeglichen. Im Dezernat Studienangelegenheiten und Justitiariat hingegen liegt der Frauenanteil bei 88 Prozent, während dieser im Dezernat Informationstechnik bei elf und in der Stabsstelle Controlling und Statistik bei neun Prozent liegt.

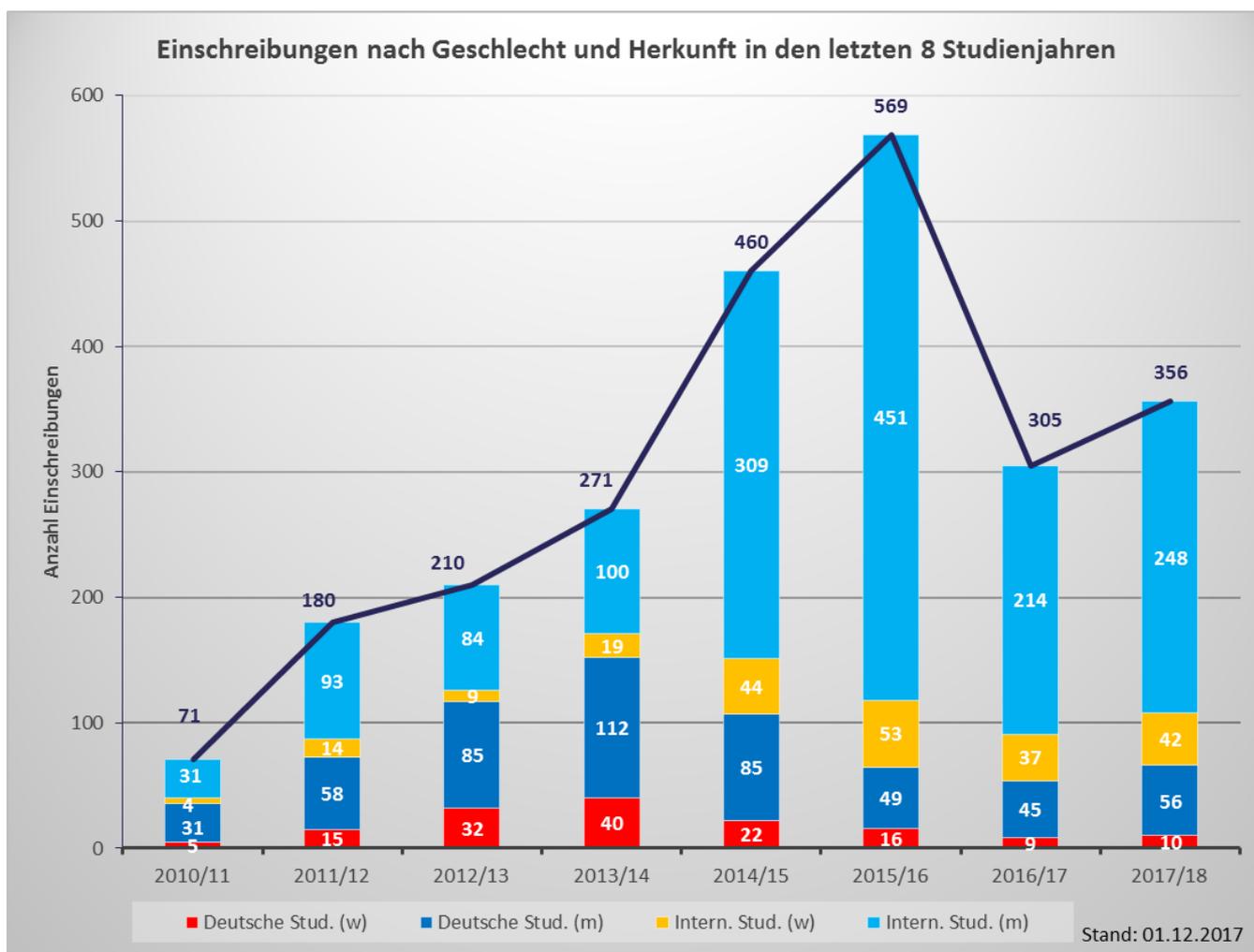


2 Fakultät Technologie und Bionik

2.1 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Deutsche Stud. (w)	5	15	32	40	22	16	9	10
Deutsche Stud. (m)	31	58	85	112	85	49	45	56
Intern. Stud. (w)	4	14	9	19	44	53	37	42
Intern. Stud. (m)	31	93	84	100	309	451	214	248
Summe	71	180	210	271	460	569	305	356

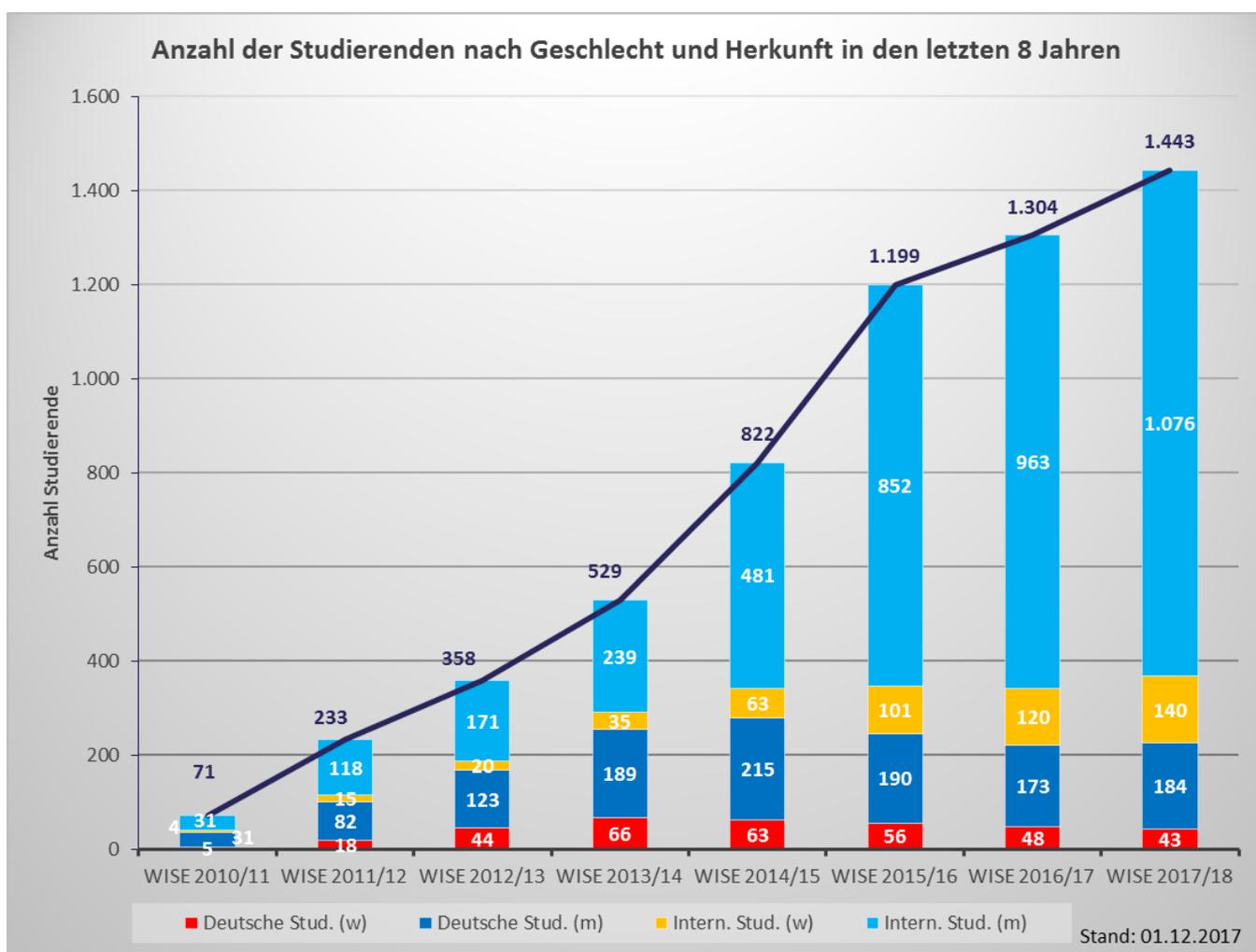
Stand: 01.12.2017



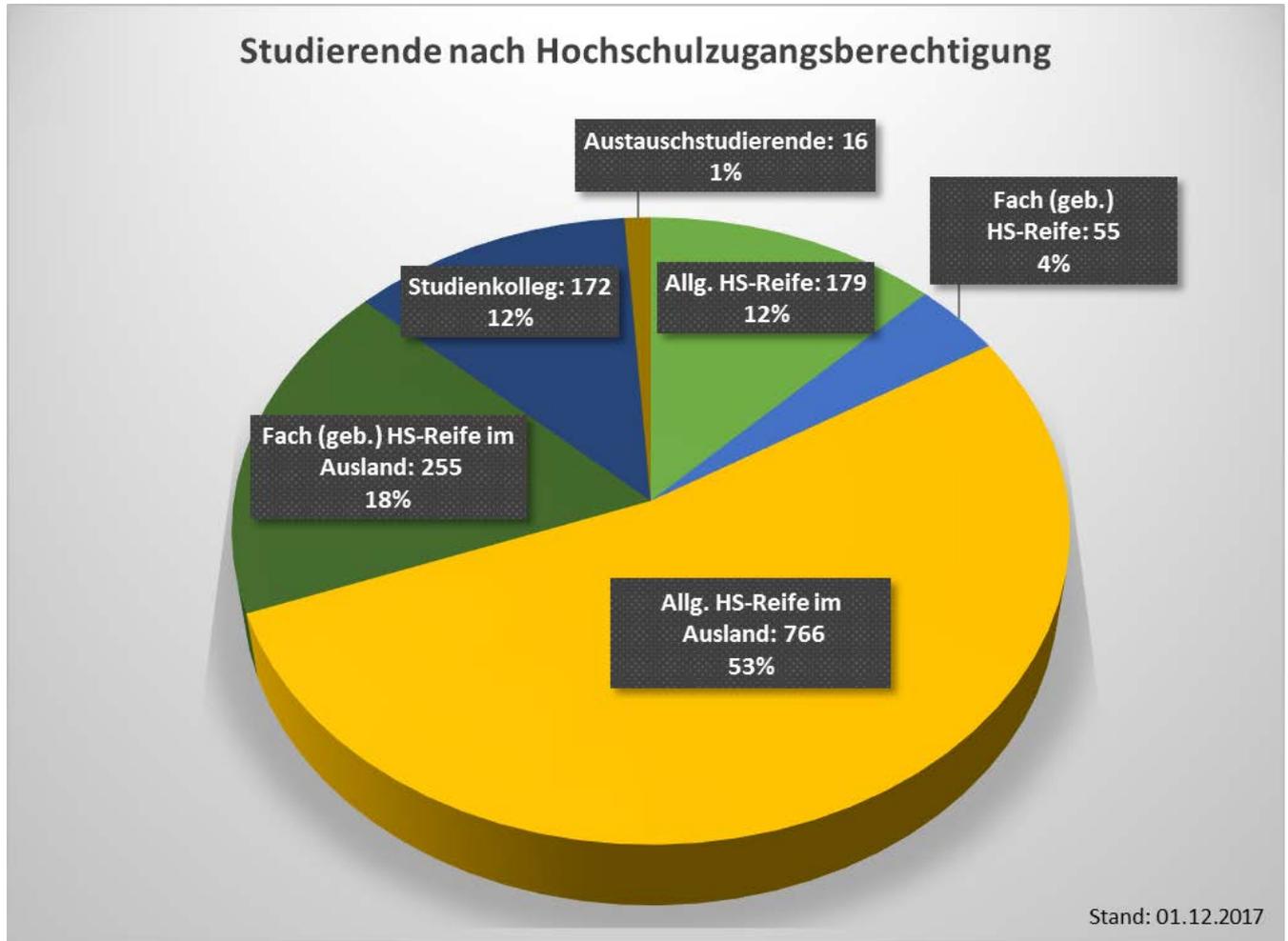
2.2 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	WiSe 2010/11	WiSe 2011/12	WiSe 2012/13	WiSe 2013/14	WiSe 2014/15	WiSe 2015/16	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18
Deutsche Stud. (w)	5	18	44	66	63	56	48	43
Deutsche Stud. (m)	31	82	123	189	215	190	173	184
Intern. Stud. (w)	4	15	20	35	63	101	120	140
Intern. Stud. (m)	31	118	171	239	481	852	963	1.076
Summe	71	233	358	529	822	1.199	1.304	1.443

Stand: 01.12.2017



2.3 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung



2.4 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Anteil	Weiblich	Männlich
Indien	439	30,4%	27	412
Deutschland	227	15,7%	43	184
China	88	6,1%	19	69
Pakistan	73	5,1%	1	72
Ägypten	70	4,9%	2	68
Bangladesch	45	3,1%	6	39
Nigeria	39	2,7%	4	35
Nepal	32	2,2%	0	32
Kamerun	31	2,1%	3	28
Malaysia	22	1,5%	4	18
85 weitere Staaten	377	26,1%	74	303
Gesamt	1.443	100%	183	1.260

Stand: 01.12.2017

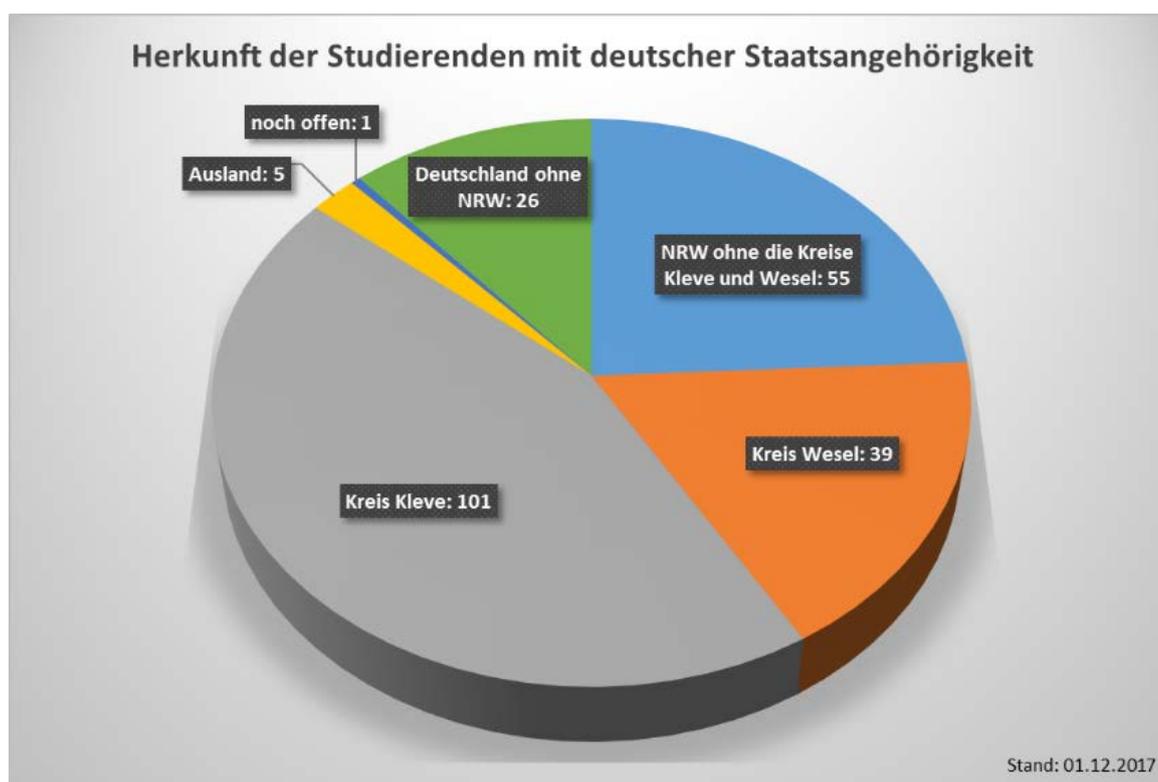


2.5 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit haben zusammengenommen 195 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 86 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
Kreis Kleve	101	44,5%
Kreis Wesel	39	17,2%
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	55	24,2%
Hessen	7	3,1%
Bayern	6	2,6%
Niedersachsen	5	2,2%
Schleswig-Holstein	3	1,3%
Baden-Württemberg	1	0,4%
Brandenburg	1	0,4%
Hamburg	1	0,4%
Rheinland-Pfalz	1	0,4%
Sachsen	1	0,4%
Berlin	0	0,0%
Bremen	0	0,0%
Mecklenburg-Vorpommern	0	0,0%
Saarland	0	0,0%
Sachsen-Anhalt	0	0,0%
Thüringen	0	0,0%
Ausland	5	2,2%
noch offen	1	0,4%
Summe	227	100%

Stand: 01.12.2017



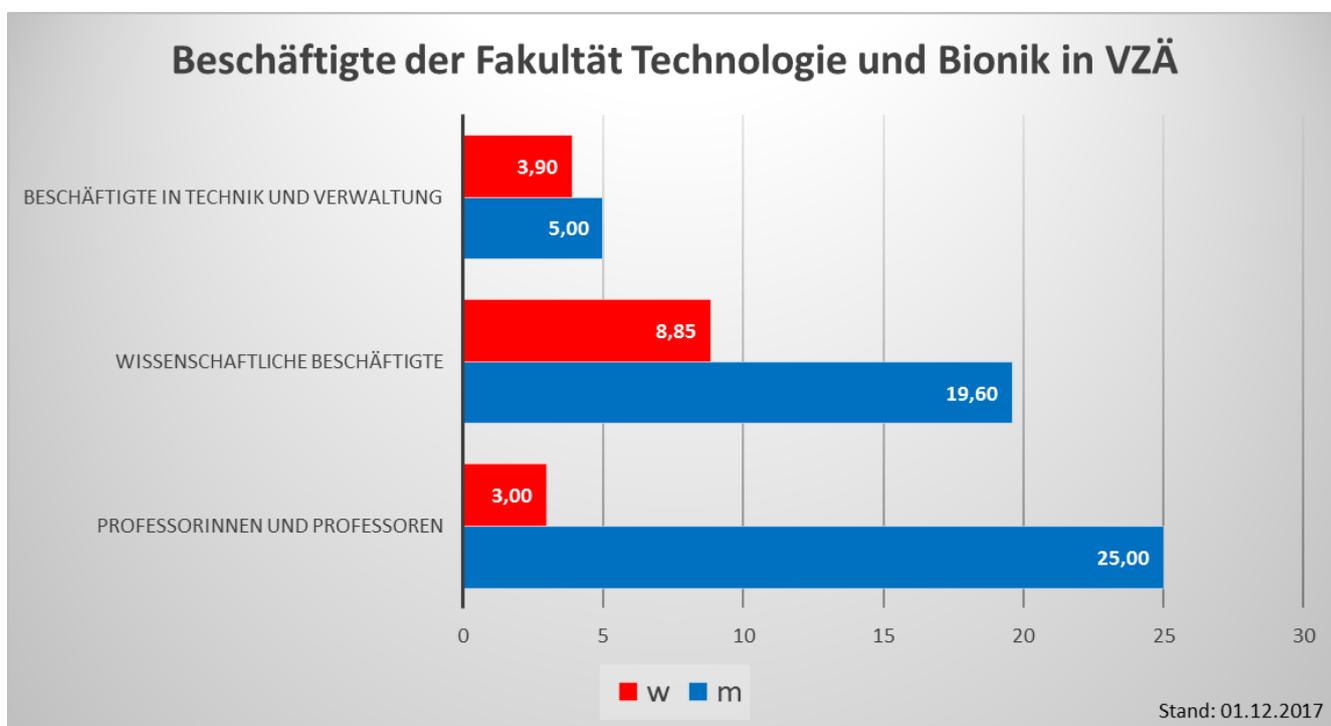
2.6 Beschäftigte der Fakultät

Beschäftigte Technologie und Bionik in VZÄ	w	m	Gesamt
Professorinnen und Professoren	3,00	25,00	28,00
Wissenschaftliche Beschäftigte	8,85	19,60	28,45
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	3,90	5,00	8,90
Gesamt:	15,75	49,60	65,35

Stand: 01.12.2017

Die zwei Auszubildenden der Fakultät sind unter *Beschäftigte in Technik und Verwaltung* berücksichtigt.

Der Frauenanteil liegt in der Fakultät Technologie und Bionik insgesamt bei 24 Prozent, unter den Professorinnen und Professoren bei elf Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).

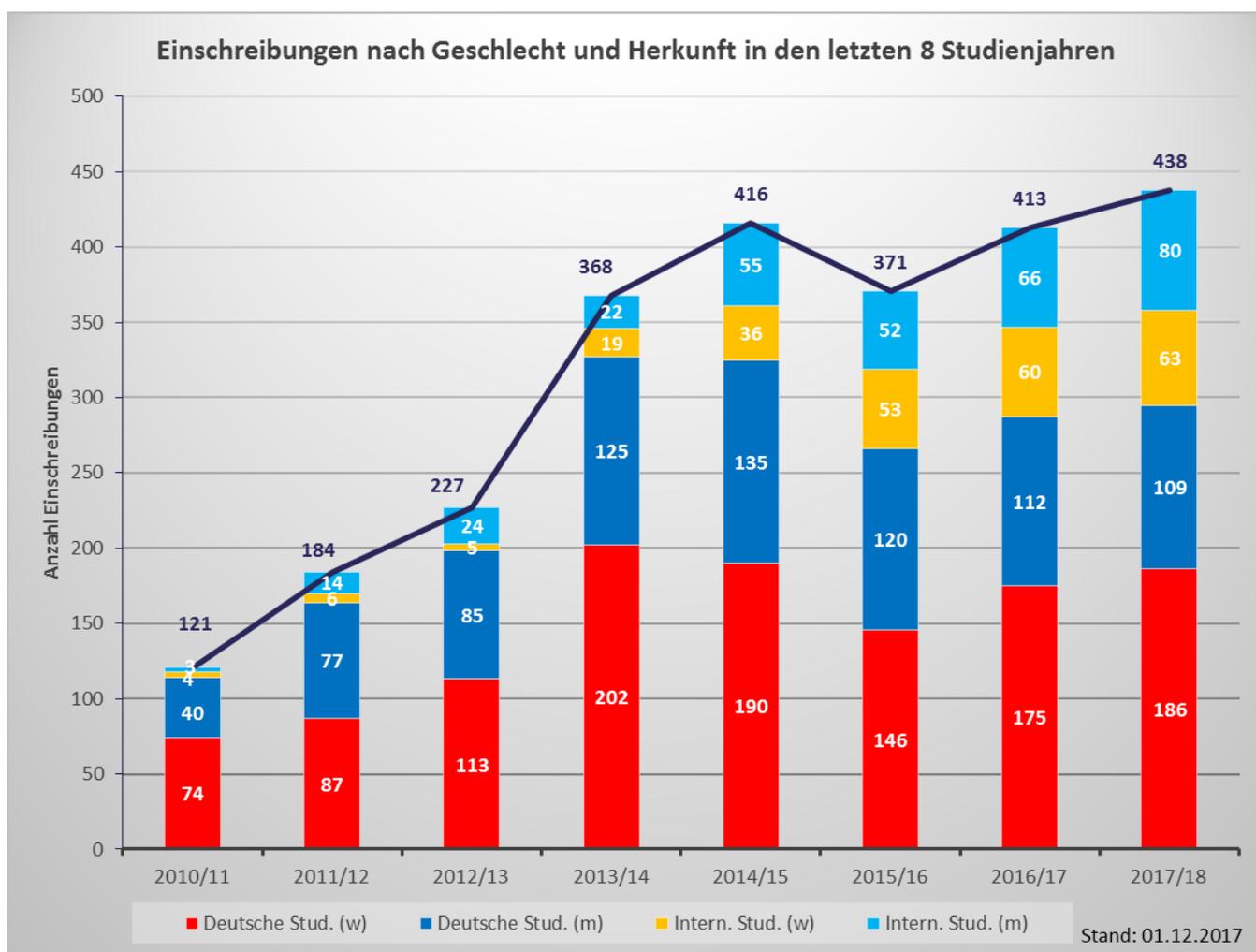


3 Fakultät Life Sciences

3.1 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Deutsche Stud. (w)	74	87	113	202	190	146	175	186
Deutsche Stud. (m)	40	77	85	125	135	120	112	109
Intern. Stud. (w)	4	6	5	19	36	53	60	63
Intern. Stud. (m)	3	14	24	22	55	52	66	80
Summe	121	184	227	368	416	371	413	438

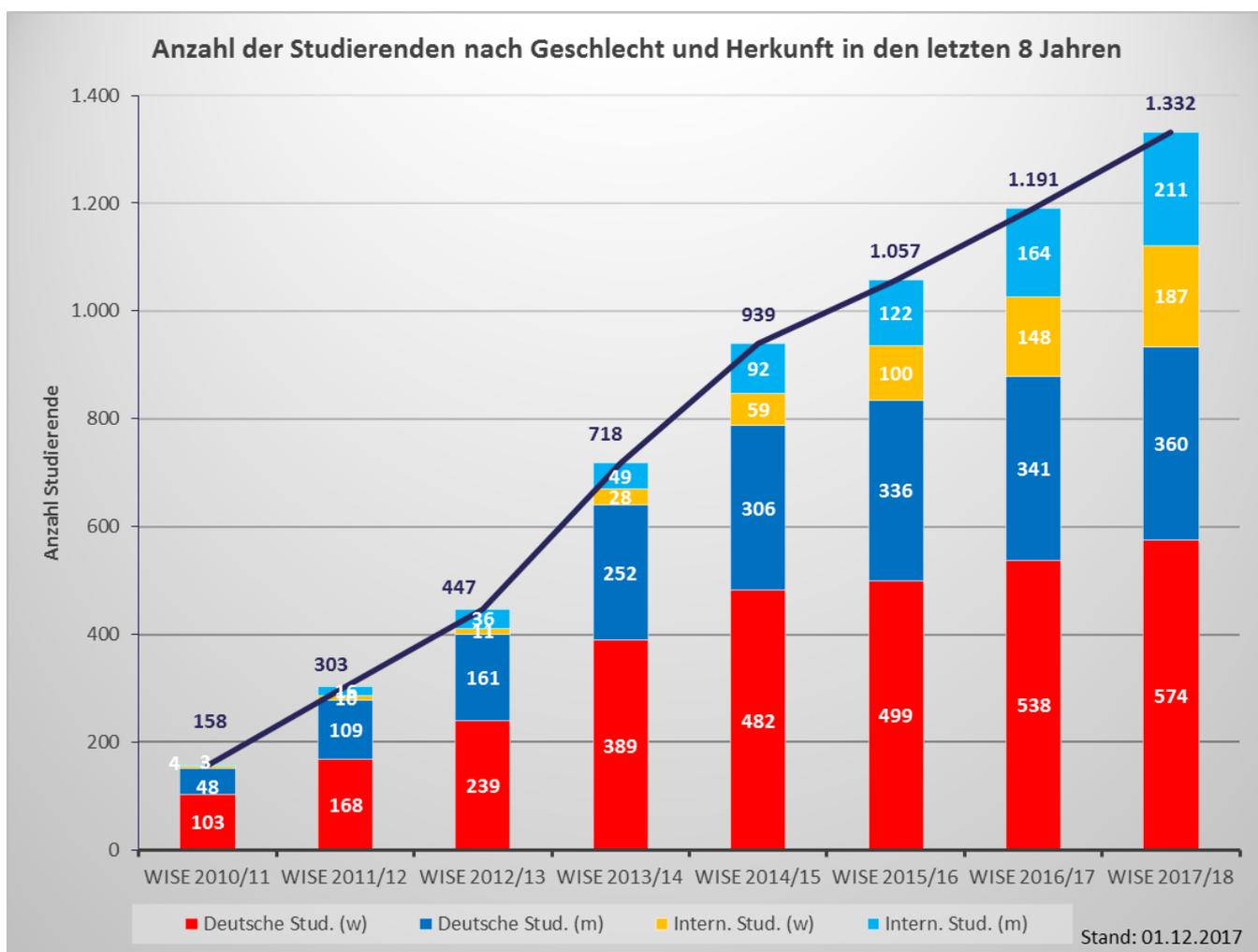
Stand: 01.12.2017



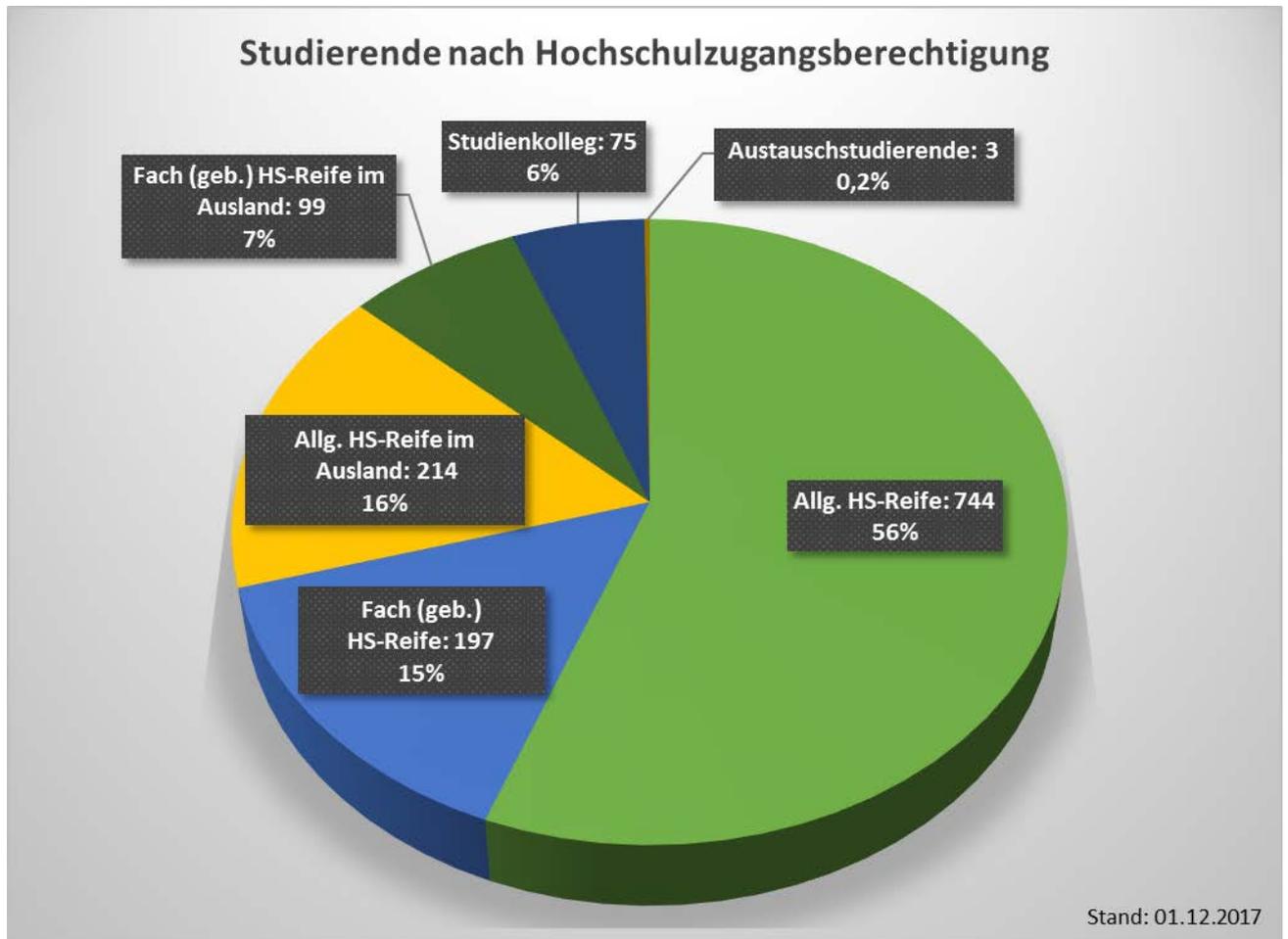
3.2 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	WiSe 2010/11	WiSe 2011/12	WiSe 2012/13	WiSe 2013/14	WiSe 2014/15	WiSe 2015/16	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18
Deutsche Stud. (w)	103	168	239	389	482	499	538	574
Deutsche Stud. (m)	48	109	161	252	306	336	341	360
Intern. Stud. (w)	4	10	11	28	59	100	148	187
Intern. Stud. (m)	3	16	36	49	92	122	164	211
Summe	158	303	447	718	939	1.057	1.191	1.332

Stand: 01.12.2017



3.3 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung



3.4 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Anteil	Weiblich	Männlich
Deutschland	934	70,1%	574	360
China	54	4,1%	31	23
Nepal	25	1,9%	5	20
Kamerun	24	1,8%	14	10
Indien	21	1,6%	7	14
Bangladesch	18	1,4%	8	10
Ägypten	15	1,1%	2	13
Russland	14	1,1%	7	7
Nigeria	13	1,0%	4	9
Simbabwe	13	1,0%	9	4
63 weitere Staaten	201	15,1%	100	101
Gesamt	1.332	100%	761	571

Stand: 01.12.2017

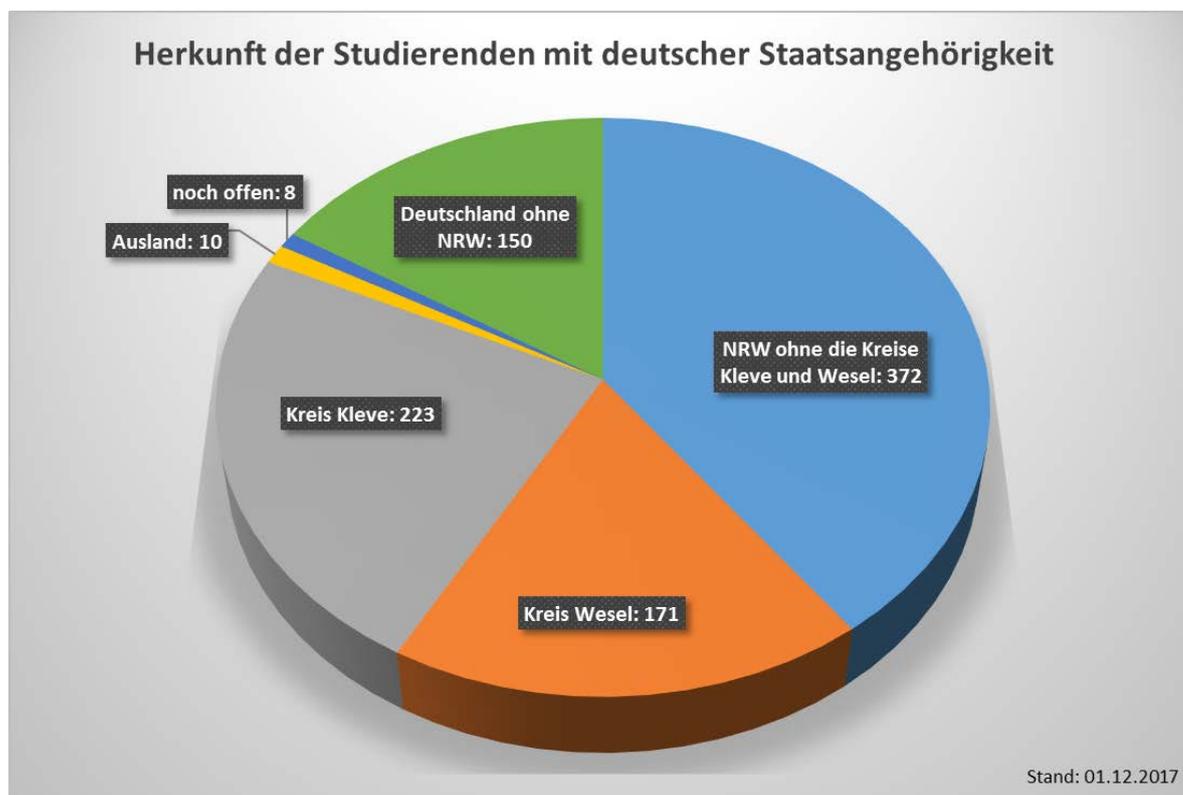


3.5 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit haben zusammengenommen 766 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 82 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
Kreis Kleve	223	23,9%
Kreis Wesel	171	18,3%
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	372	39,8%
Niedersachsen	33	3,5%
Bayern	27	2,9%
Baden-Württemberg	25	2,7%
Rheinland-Pfalz	16	1,7%
Hessen	15	1,6%
Schleswig-Holstein	9	1,0%
Berlin	5	0,5%
Hamburg	5	0,5%
Thüringen	4	0,4%
Bremen	3	0,3%
Saarland	3	0,3%
Brandenburg	2	0,2%
Mecklenburg-Vorpommern	1	0,1%
Sachsen	1	0,1%
Sachsen-Anhalt	1	0,1%
Ausland	10	1,1%
noch offen	8	0,9%
Summe	934	100%

Stand: 01.12.2017

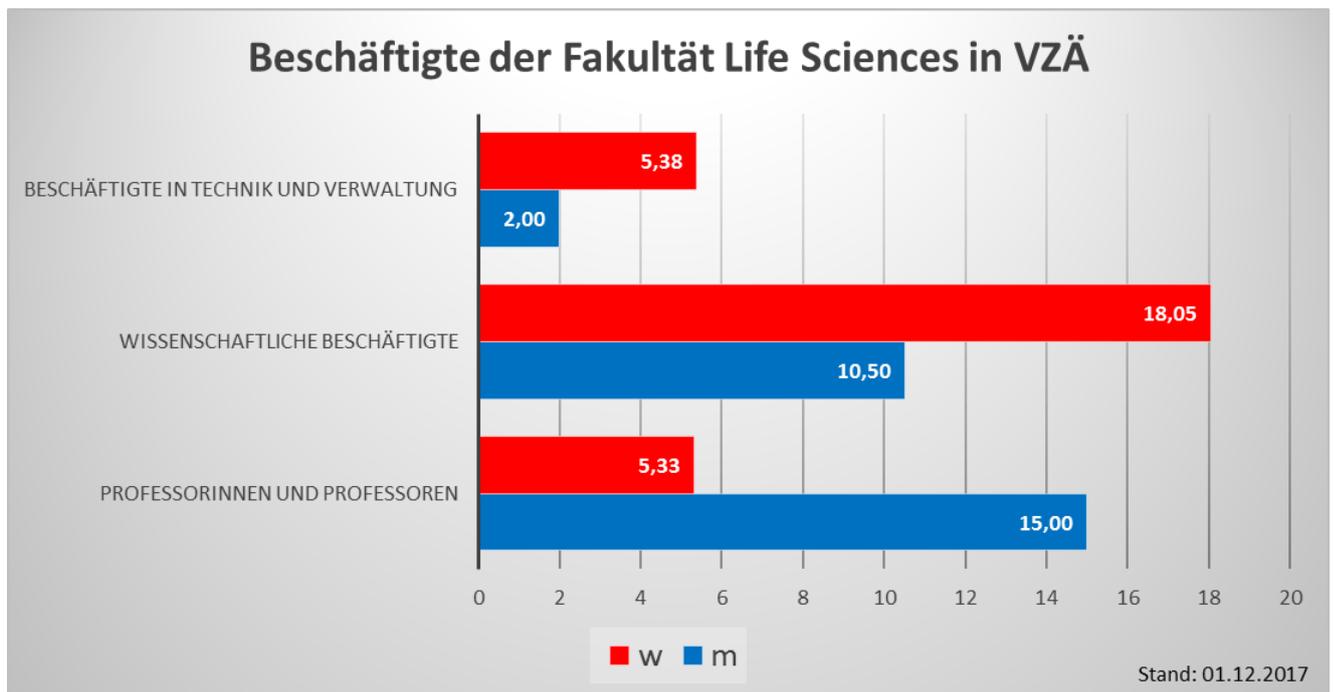


3.6 Beschäftigte der Fakultät

Beschäftigte Life Sciences in VZÄ	w	m	Gesamt
Professorinnen und Professoren	5,33	15,00	20,33
Wissenschaftliche Beschäftigte	18,05	10,50	28,55
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	5,38	2,00	7,38
Gesamt:	28,76	27,50	56,26

Stand: 01.12.2017

Der Frauenanteil liegt in der Fakultät Life Sciences bei insgesamt 51 Prozent, unter den Professorinnen und Professoren bei 26 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).

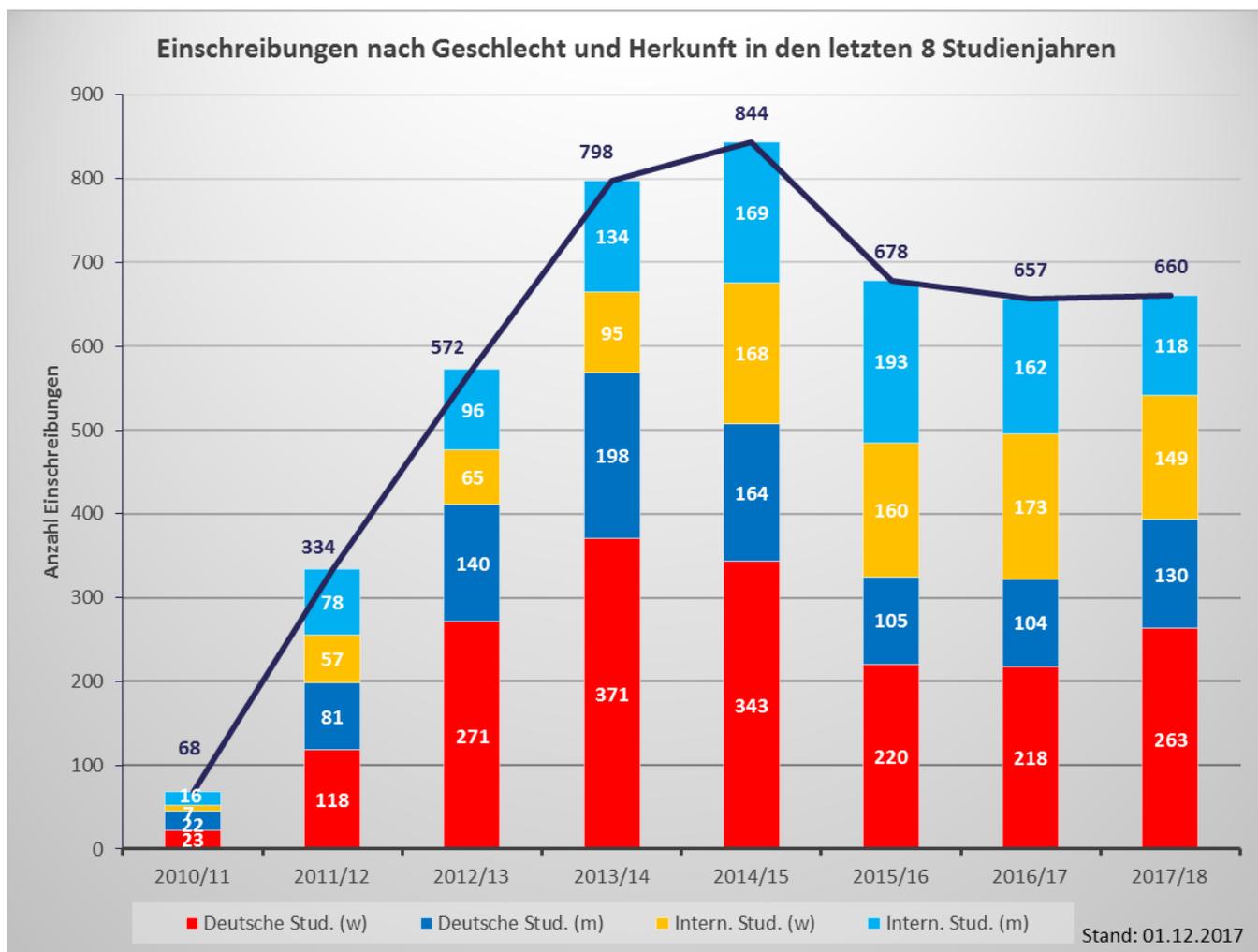


4 Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

4.1 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Deutsche Stud. (w)	23	118	271	371	343	220	218	263
Deutsche Stud. (m)	22	81	140	198	164	105	104	130
Intern. Stud. (w)	7	57	65	95	168	160	173	149
Intern. Stud. (m)	16	78	96	134	169	193	162	118
Summe	68	334	572	798	844	678	657	660

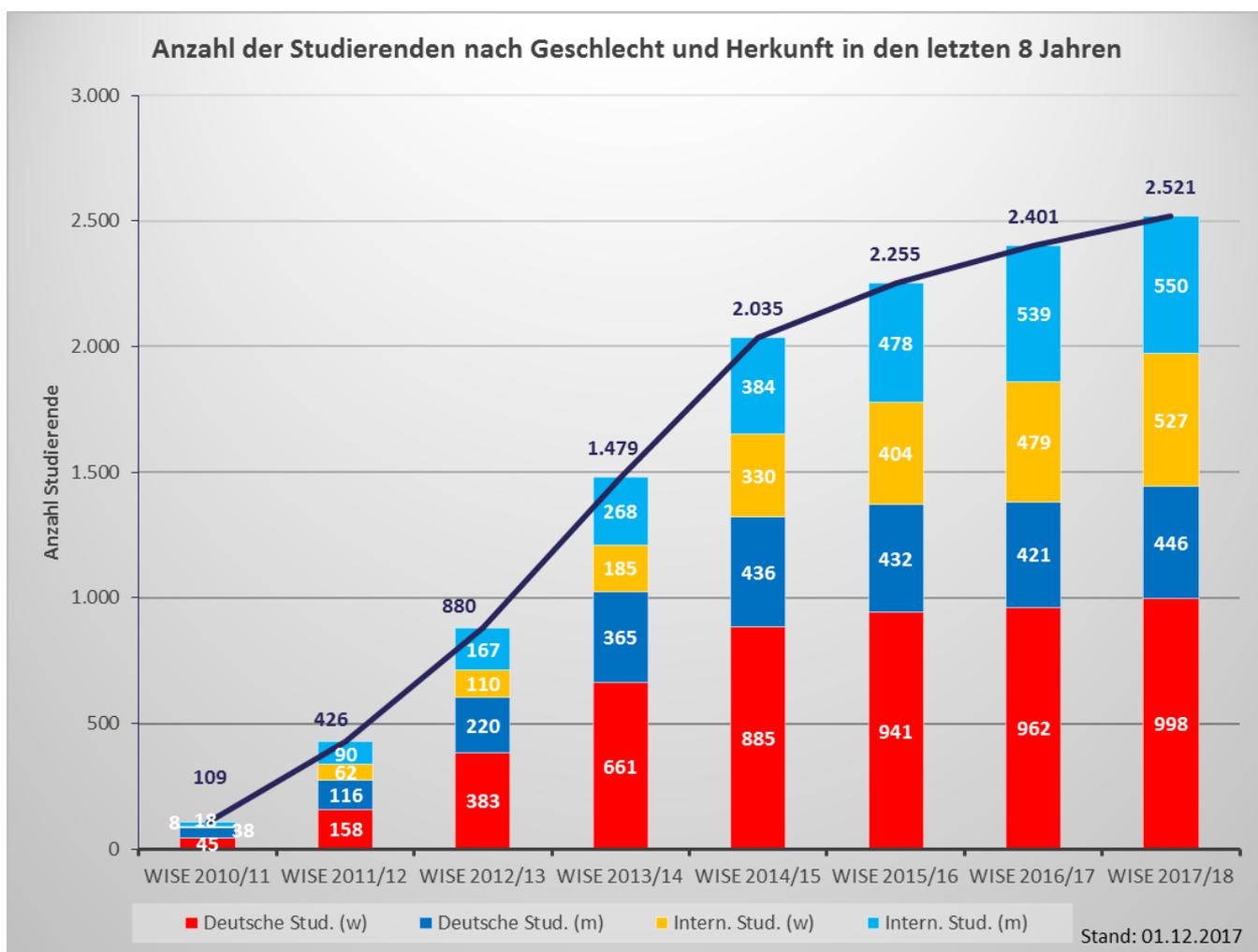
Stand: 01.12.2017



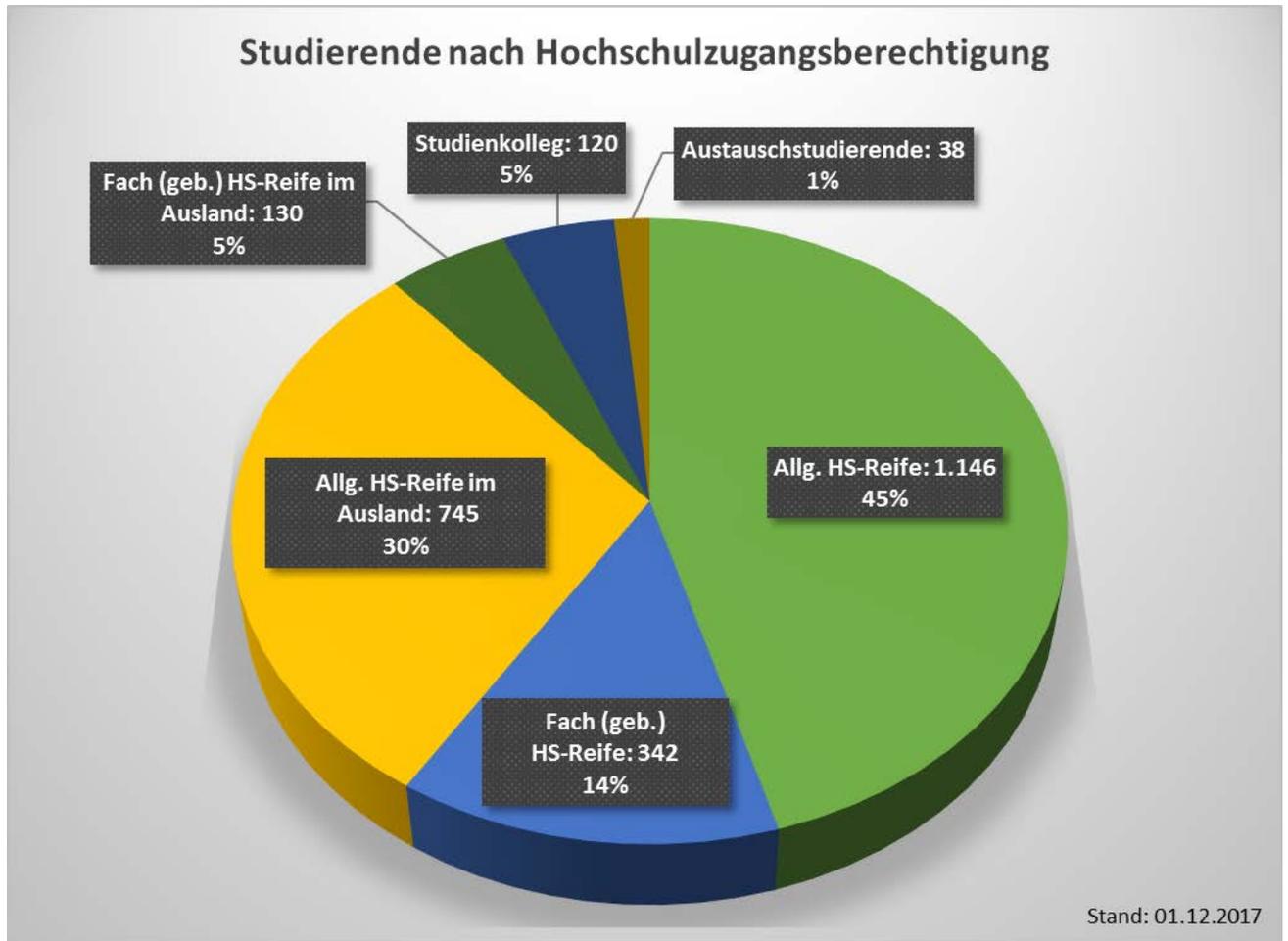
4.2 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	WiSe 2010/11	WiSe 2011/12	WiSe 2012/13	WiSe 2013/14	WiSe 2014/15	WiSe 2015/16	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18
Deutsche Stud. (w)	45	158	383	661	885	941	962	998
Deutsche Stud. (m)	38	116	220	365	436	432	421	446
Intern. Stud. (w)	8	62	110	185	330	404	479	527
Intern. Stud. (m)	18	90	167	268	384	478	539	550
Summe	109	426	880	1.479	2.035	2.255	2.401	2.521

Stand: 01.12.2017



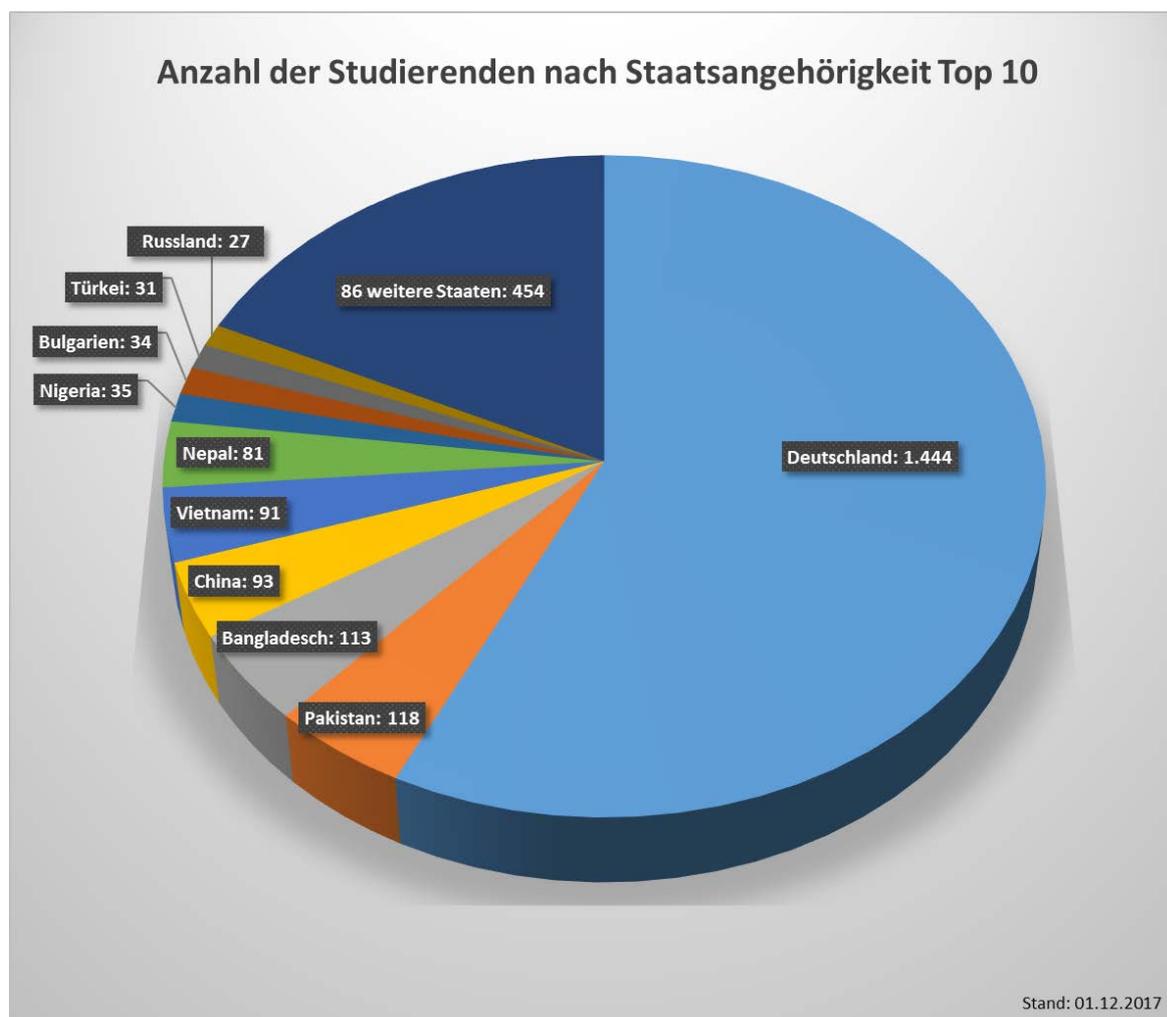
4.3 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung



4.4 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Anteil	Weiblich	Männlich
Deutschland	1.444	57,3%	998	446
Pakistan	118	4,7%	16	102
Bangladesch	113	4,5%	16	97
China	93	3,7%	76	17
Vietnam	91	3,6%	66	25
Nepal	81	3,2%	30	51
Nigeria	35	1,4%	11	24
Bulgarien	34	1,3%	17	17
Türkei	31	1,2%	20	11
Russland	27	1,1%	22	5
86 weitere Staaten	454	18,0%	253	201
Gesamt	2.521	100%	1.525	996

Stand: 01.12.2017

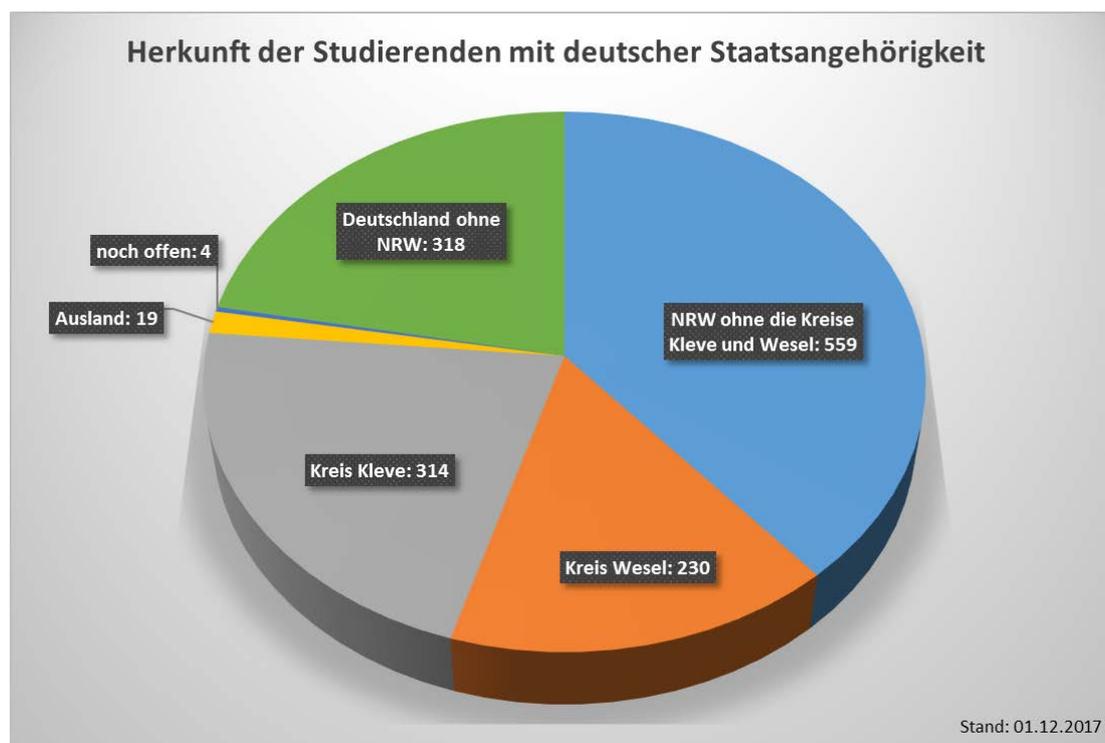


4.5 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit haben zusammengenommen 1.103 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 76 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
Kreis Kleve	314	21,7%
Kreis Wesel	230	15,9%
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	559	38,7%
Baden-Württemberg	75	5,2%
Bayern	52	3,6%
Niedersachsen	51	3,5%
Hessen	44	3,0%
Rheinland-Pfalz	27	1,9%
Schleswig-Holstein	18	1,2%
Berlin	14	1,0%
Hamburg	11	0,8%
Bremen	7	0,5%
Sachsen	7	0,5%
Brandenburg	5	0,3%
Saarland	2	0,1%
Sachsen-Anhalt	2	0,1%
Thüringen	2	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	1	0,1%
Ausland	19	1,3%
noch offen	4	0,3%
Summe	1.444	100%

Stand: 01.12.2017



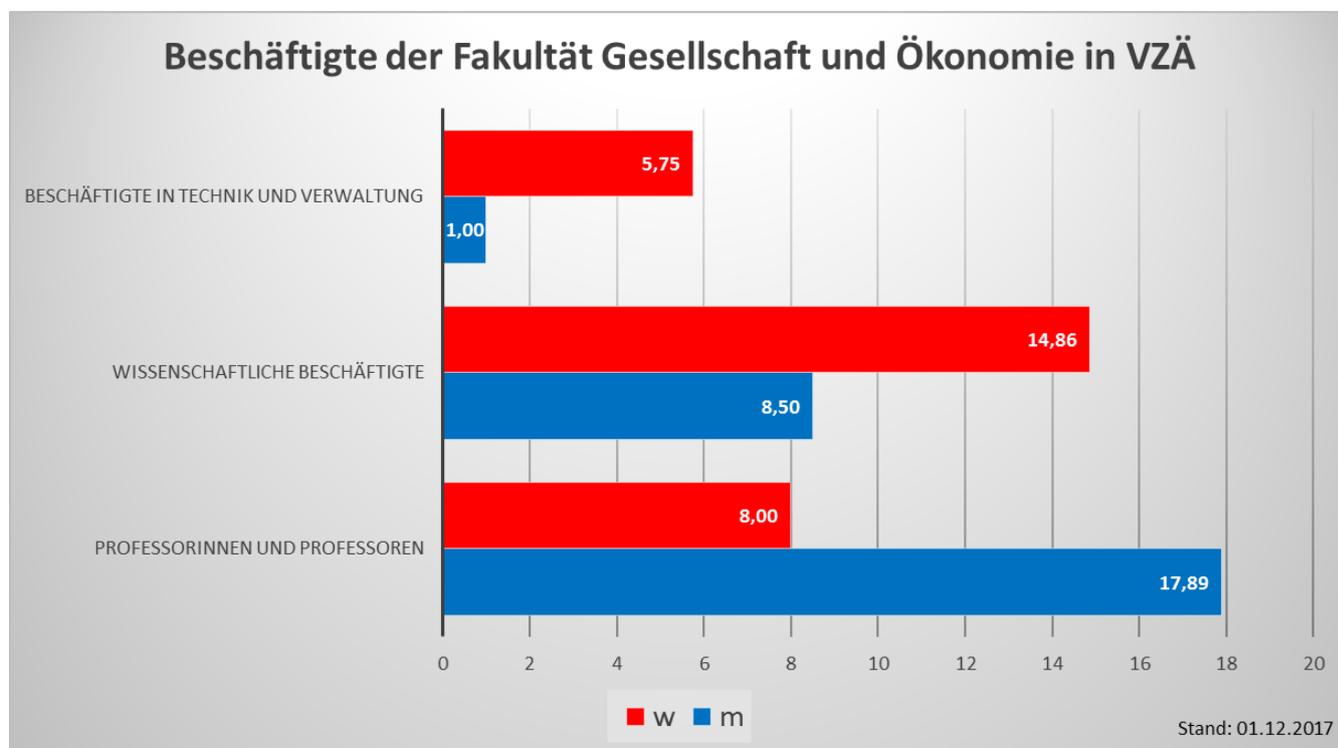
4.6 Beschäftigte der Fakultät

Beschäftigte Gesellschaft und Ökonomie in VZÄ	w	m	Gesamt
Professorinnen und Professoren	8,00	17,89	25,89
Wissenschaftliche Beschäftigte	14,86	8,50	23,36
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	5,75	1,00	6,75
Gesamt:	28,61	27,39	56,00

Stand: 01.12.2017

Die zwei Auszubildenden der Fakultät sind unter *Beschäftigte in Technik und Verwaltung* berücksichtigt.

Der Frauenanteil liegt in der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie insgesamt bei 51 Prozent, unter den Professorinnen und Professoren bei 31 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).

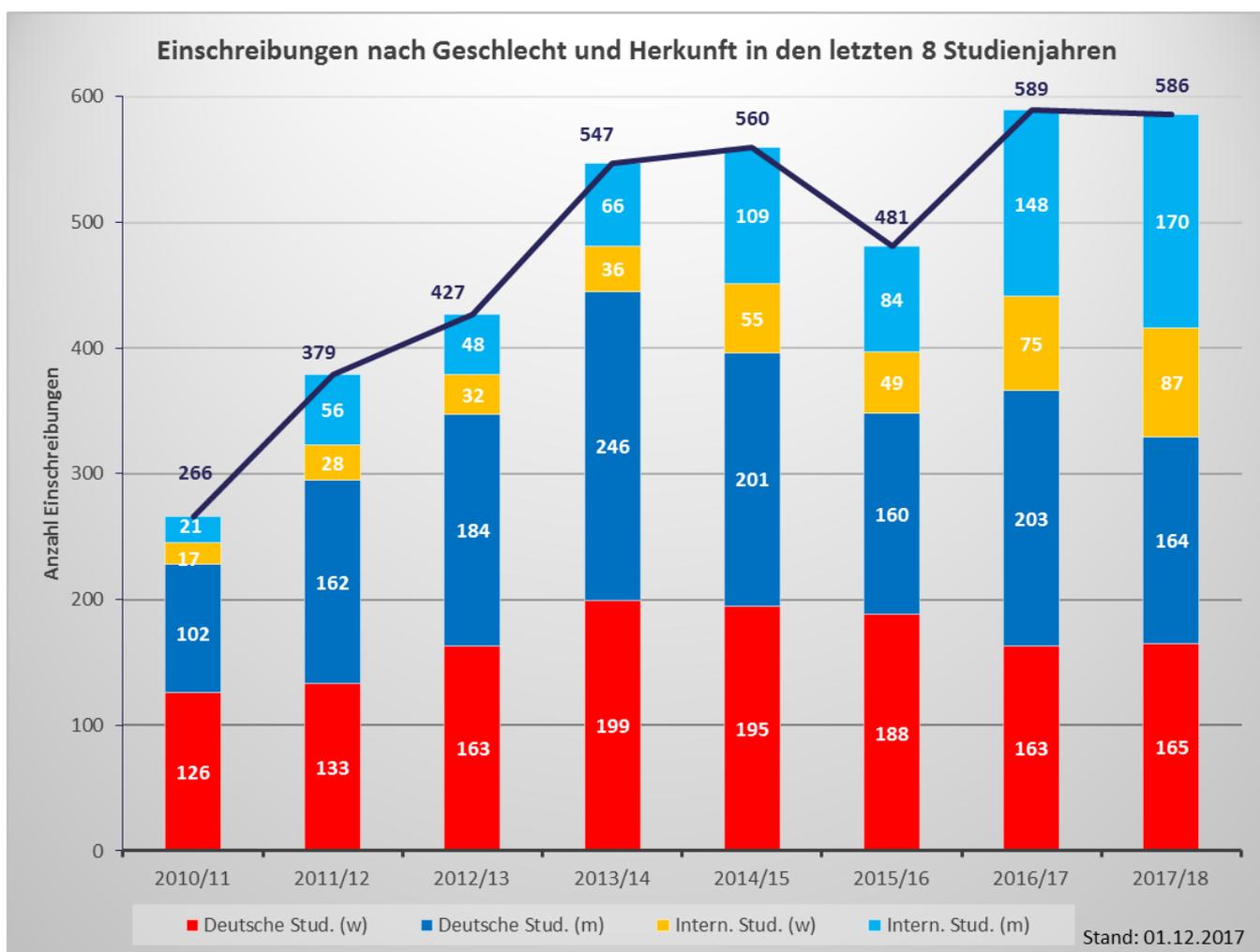


5 Fakultät Kommunikation und Umwelt

5.1 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Deutsche Stud. (w)	126	133	163	199	195	188	163	165
Deutsche Stud. (m)	102	162	184	246	201	160	203	164
Intern. Stud. (w)	17	28	32	36	55	49	75	87
Intern. Stud. (m)	21	56	48	66	109	84	148	170
Summe	266	379	427	547	560	481	589	586

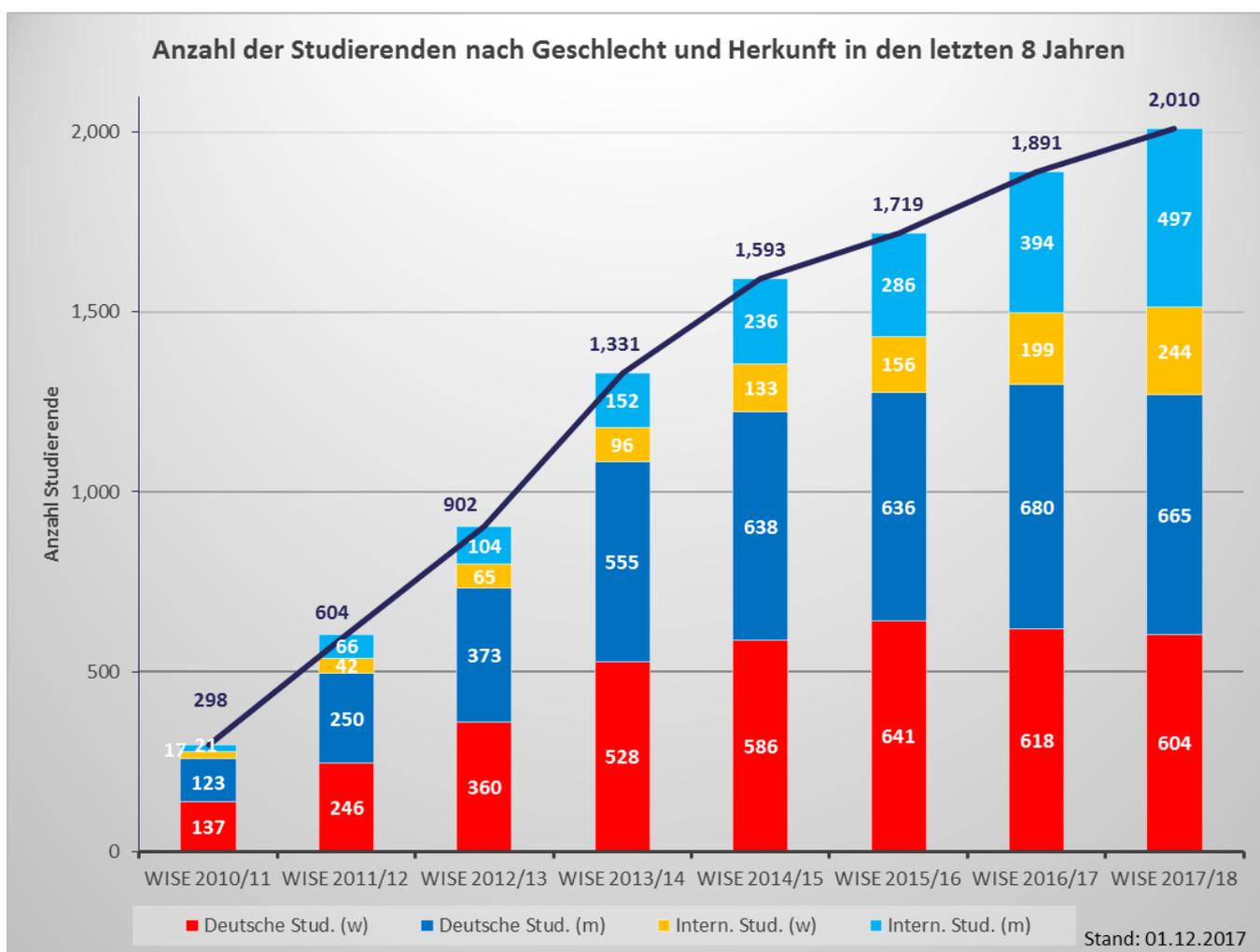
Stand: 01.12.2017



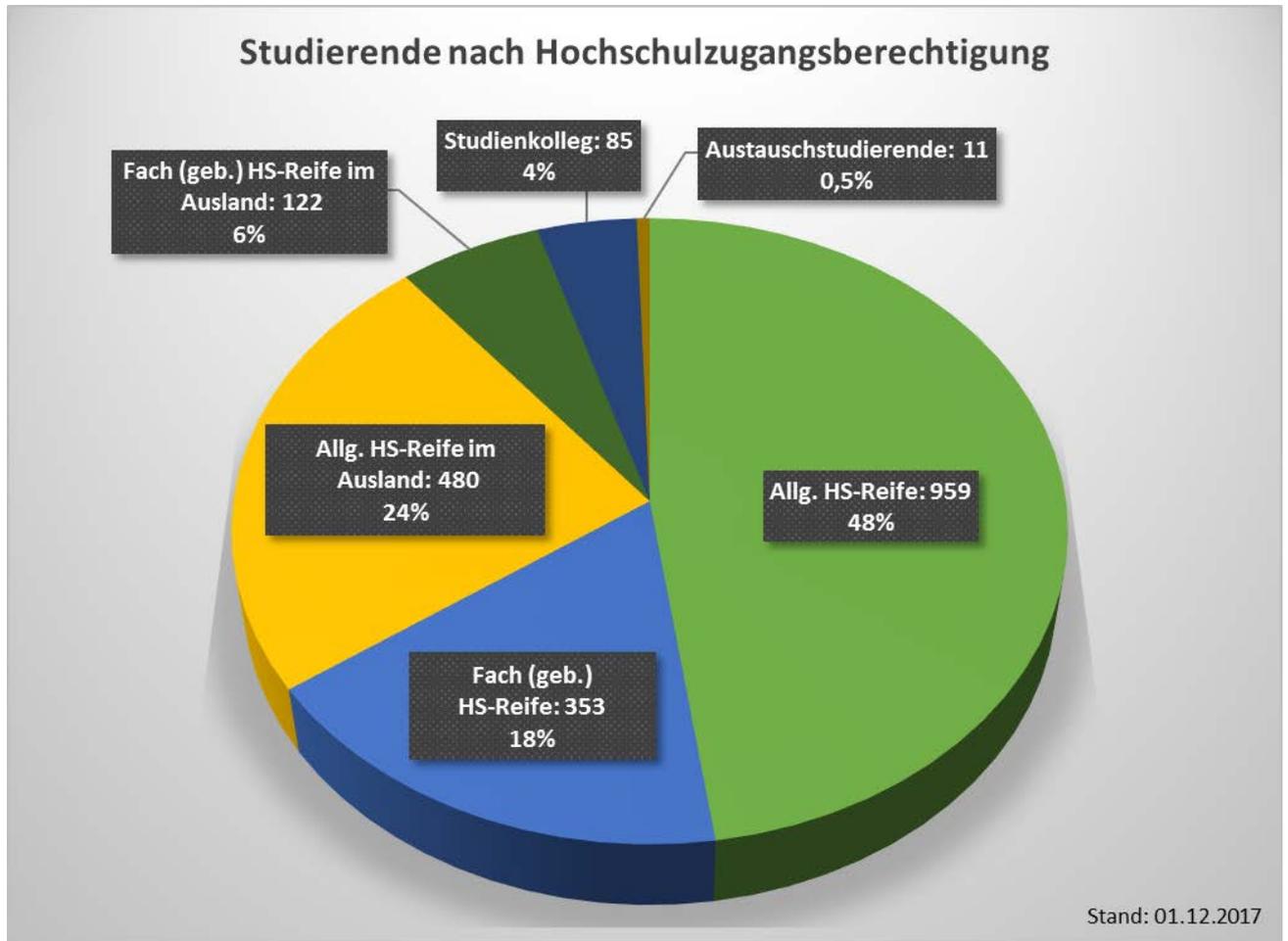
5.2 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	WiSe 2010/11	WiSe 2011/12	WiSe 2012/13	WiSe 2013/14	WiSe 2014/15	WiSe 2015/16	WiSe 2016/17	WiSe 2017/18
Deutsche Stud. (w)	137	246	360	528	586	641	618	604
Deutsche Stud. (m)	123	250	373	555	638	636	680	665
Intern. Stud. (w)	17	42	65	96	133	156	199	244
Intern. Stud. (m)	21	66	104	152	236	286	394	497
Summe	298	604	902	1.331	1.593	1.719	1.891	2.010

Stand: 01.12.2017



5.3 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung



5.4 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Anteil	Weiblich	Männlich
Deutschland	1.269	63,1%	604	665
China	75	3,7%	32	43
Pakistan	70	3,5%	6	64
Bangladesch	66	3,3%	11	55
Indien	53	2,6%	20	33
Nepal	34	1,7%	6	28
Nigeria	31	1,5%	5	26
Türkei	25	1,2%	5	20
Ägypten	21	1,0%	4	17
Russland	21	1,0%	14	7
75 weitere Staaten	345	17,2%	141	204
Gesamt	2.010	100%	848	1.162

Stand: 01.12.2017

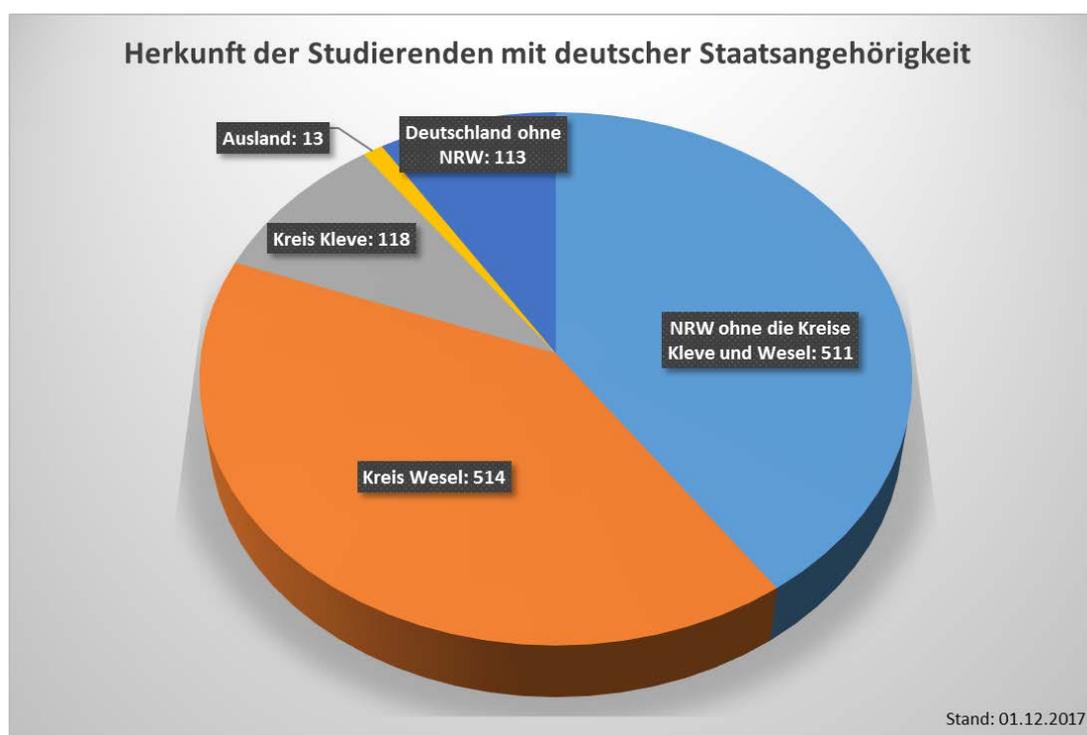


5.5 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit haben zusammengenommen 1.143 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 90 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
Kreis Kleve	118	9,3%
Kreis Wesel	514	40,5%
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	511	40,3%
Niedersachsen	32	2,5%
Baden-Württemberg	23	1,8%
Hessen	18	1,4%
Bayern	14	1,1%
Rheinland-Pfalz	11	0,9%
Schleswig-Holstein	5	0,4%
Bremen	3	0,2%
Hamburg	2	0,2%
Thüringen	2	0,2%
Mecklenburg-Vorpommern	1	0,1%
Saarland	1	0,1%
Sachsen-Anhalt	1	0,1%
Berlin	0	0,0%
Brandenburg	0	0,0%
Sachsen	0	0,0%
Ausland	13	1,0%
noch offen	0	0,0%
Summe	1.269	100%

Stand: 01.12.2017



5.6 Beschäftigte der Fakultät

Beschäftigte Kommunikation und Umwelt in VZÄ	w	m	Gesamt
Professorinnen und Professoren	9,00	22,00	31,00
Wissenschaftliche Beschäftigte	15,33	17,30	32,63
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	7,60	2,15	9,75
Gesamt:	31,93	41,45	73,38

Stand: 01.12.2017

Die zwei Auszubildenden der Fakultät sind unter *Beschäftigte in Technik und Verwaltung* berücksichtigt.

Der Frauenteil liegt in der Fakultät Kommunikation und Umwelt bei insgesamt 44 Prozent, unter den Professorinnen und Professoren bei 29 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).

